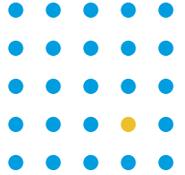


NUMMER 09 | SEPTEMBER 2020

102. Jahrgang
5.500 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. des Monats
www.grossborstel.de



**BITTE HALTET ABSTAND
FÜR EUCH UND FÜR ALLE**



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



**HAUPTSACHE
ROM**
Konzert und Rezitation
am 9. September
um 19.30 Uhr



In allen Fragen der Gesundheit stehen wir
Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

ABC

apotheker

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39
e-mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-13.00 + 14.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr
Unser Botendienst bringt Ihnen Ihre Medikamente direkt nach Hause.

Dierk Fleck e.k.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

☎ **553 73 22** Fax: **553 19 54**

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

KICKBOXEN
PERSONAL TRAINING

JUGENDTRAINING
FITNESSBOXEN

LIL' DRAGON
KINDERKAMPFSPORT AB 5 JAHREN

White Collar Boxing Club Groß Borsteler Straße 25h · 22453 Hamburg

Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter: www.ichwillboxen.de · info@wcbc.de

 **LUST AUF
GRIECHENLAND**

Ihre Feier - unser Auftrag!
Räumlichkeiten für bis zu
60 Personen

Lust auf Griechenland
Kellerbleek 6, 22529 Hamburg
Tel.: 040 - 64 50 59 29

www.lustaufgriechenland.de

Öffnungszeiten: MO-SA 17-24 Uhr - SO & Feiertage 12-24 Uhr

*Warme Küche: MO-SA bis 23 Uhr - SO & Feiertage BIS 22 Uhr



EDITORIAL



Illustration: Gemeindefk. Peter

Liebe Borsteler,

zurück aus der Ferienzeit mit teilweise feucht-kühlem Wetter, hat uns der Sommer jetzt, Mitte August, im heißen Griff! Aber da viele Reiserückkehrer doch verstärkt Coronaviren mitbringen und die Infektionszahlen dementsprechend steigen, ist ein „normales“ Zusammenleben weiterhin nicht überall möglich. So bleibt auch das Stavenhagenhaus nur für kleine Gruppen nutzbar. Etwas größere Veranstaltungen sind nur bei Hochzeiten gestattet.

Unsere letzten Veranstaltungen, bei denen Sie zu Gast waren, liegen schon volle fünf Monate zurück: Im Februar begeisterten Les Hommes du Swing und Christian Rosenberg vom Familienbildungszentrum der Sinti und Roma gut 100 Zuhörer mit spannenden Informationen und hinreißender Musik. Beim „Politischen Frühschoppen“ mussten die Kandidaten für die Hamburger Bürgerschaftswahl dem vollen Saal erklären: „Warum sollen wir Euch wählen?“ Und am 11. März gab es Tango-Musik mit dem Duo Trovero. Und dann kam der Lockdown.

Seitdem: Sendepause!

Damit die nicht noch bis Ich-weiß-nicht-wann weitergehen muss, haben wir die Verantwortlichen von St. Peter um Kirchenasyl gebeten, und man hat uns mit großer Bereitwilligkeit angeboten, dort unsere Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen abzuhalten – so lange, wie es die Schutzvorschriften auch dort erlauben. Danke, St. Peter – wie gut, dass die Kirche im Dorf geblieben ist!

Am Mittwoch, 9. September 2020 um 19.30 Uhr findet die erste Mitgliederversammlung des Kommunalvereins seit März mit einer anschließenden sehr schönen Veranstaltung in St. Peter statt: Reinhold Joppich und Mario di Leo erzählen und singen, begleitet von der Gitarre, Geschichten von und über Rom, die Stadt am Tiber. Wir hatten vor Jahren schon einmal das Vergnügen, diesem weltgewandten lebendigen Duo zuhören zu dürfen. Da-

mals ging es um Amore, Amore... Auf jeden Fall geht es bei den Beiden immer um das Leben mit all seinen Facetten. Wohltuend bei den manchmal etwas gedrückten Stimmungen und unbedingt gut fürs Immunsystem!

Wir freuen uns sehr, dass wir uns wieder einmal ganz persönlich, analog und direkt sehen und austauschen können. Es war ein großes Glück für uns Borsteler, dass in den letzten Monaten die Kommunikation und der Dialog trotz allem über den Boten, das Internet, über E-Mail und Telefon mit vielen von Ihnen stattfinden konnte. Und wir haben uns natürlich auch im Dorf getroffen. Aber richtig zusammen sein hat doch eine ganz andere Qualität!

Ich freue mich also sehr, viele bekannte oder neue Gesichter am 9. September begrüßen zu dürfen. Natürlich sind alle Borsteler – wie immer – eingeladen, sehr gerne auch die Neugroß Borsteler!

Hier kommen die Spielregeln, die die Zeiten uns im Moment vorgeben: Bitte kommen Sie bereits um 19.00 Uhr, damit wir Sie registrieren können – die Daten werden vier Wochen im Kirchenbüro aufbewahrt und dann vernichtet. Am einfachsten ist es, wenn Sie den Zettel, der beigelegt im Boten liegt, ausgefüllt mit Ihren Daten am 9. September mitbringen. Bitte desinfizieren Sie nach der Registrierung ihre Hände, und tragen Sie Ihre Maske, bis Sie am Platz sitzen. Sie sehen in der Kirche die mit einer Taube (s.o.) gekennzeichneten Plätze im entsprechenden Abstand. Menschen aus einem Haushalt können natürlich zusammensitzen. Wir werden nach ca. 50 Minuten eine Lüftungspause machen. In der Kirche haben nach dem Hygieneschutzkonzept maximal 80 Menschen Platz.

Da keine Getränke ausgegeben werden können, sollten Sie daran denken, selbst eine kleine Flasche Wasser o.ä. mitzubringen.

Lassen Sie sich nicht durch diese kleinen Einschränkungen davon abhalten, dass wir uns am 9. September möglichst zahlreich treffen!

Genießen wir das Zusammensein und freuen wir uns auf einen direkten Austausch im ersten Teil und viel gute Unterhaltung mit zwei lebensklugen Künstlern danach!

Jean-Paul Sartres Satz gilt immer noch: „Vielleicht gibt es schönere Zeiten; aber diese ist unsere.“ Machen wir das Beste daraus!

Herzlich
Ihre Ulrike Zeising



AUFGEPASST!

AN ALLE VERGESSLICHEN

Ein Jahr vergeht schnell wie im Flug.
Die Beitragskasse hat noch nicht genug.
Die säumigen Zahler sind herzlich gefordert:

„Lauft schnell zur Bank,
den Beitrag geordert“,

damit die Kasse wieder stimmt und
die Schatzmeisterin frohe Miene einnimmt.

Beitrag pro Person: € 1,00 pro Monat

Paare: € 1,50 pro Monat

Kinder: € 0,50 pro Monat

Konto des Kommunal-Verein:

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Auskünfte bei Monika Scherf: Tel. 5537520

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 9. September 2020 um 19:30 Uhr in der Kirche St.Peter, Schrödersweg 1, 22453 Hamburg.

**Einlass bereits ab 19.00 Uhr. Bitte bringen Sie den
ausgefüllten Registrierungszettel (s. Beilage) mit.**

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 11. März 2020
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Verschiedenes

Anschließend:

Konzert und Rezitation mit Mario di Leo und Reinhold Joppich (siehe Seite 5).

Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Corona-Verordnung auf 80 Personen begrenzt. Ihr Vorstand

INHALT

- | | |
|---|---|
| 4 Einladung zur Mitgliederversammlung | 28 Feuer im Haus Rosenstift |
| 5 Hauptsache Rom Konzert und Text | 30 Gemeinsam Stricken |
| 5 Achtung bitte beachten: Hygienekonzept! | 31 Dekoration einer Bushaltestelle |
| 6 KuKuK soll wieder starten | 32 Singekreis |
| 7 Adventsmarkt am 29.11.2020 | 33 Buchempfehlungen |
| 8 Häuser, die Geschichten erzählen:
Die Akademische Stadt | 34 Bücher in der ABC-Apotheke |
| 18 Persönlich gesehen: Undine Herold | 36 Fundsache |
| 20 Konzert der Freunde:
ARTIS Gitarrenduo | 38 Leserbriefe |
| 22 Hallo aus St. Peter Konferkurs | 40 Neue Mitglieder Beitrittserklärung |
| 23 „Herbstduft“ Jürgen Huwil Wahlen | 41 Wichtige Rufnummern |
| M Ready to rumble
Der Boxclub für die ganze Familie | 42 Termine: KUNSTKLINIK martini erleben
Geschichtswerkstatt Eppendorf |
| 27 Kleinanzeigen „Das versteh ich nicht!“ | 42 Aus den Kirchengemeinden |
| | 44 Rätsel Cpt. Obvious fragt: Wer ist es? |
| | 46 Cartoon Kai Flemming |

HAUPTSACHE ROM MARIO DI LEO + REINHOLD JOPPICH KONZERT DES KOMMUNALVEREINS IN ST. PETER

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER 2020 | UM 19:30 | KIRCHE ST. PETER

Nach der Mitgliederversammlung am 9. September (Beginn 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr) dürfen wir einem Konzert mit Rezitation von Mario di Leo und Reinhold Joppich beiwohnen. Diesmal nicht im Stavenhagenhaus, wegen der durch die Corona-Verordnung vorgeschriebenen Abstände ist unsere Kirche St. Peter der Aufführungsort.

Rom verbindet die beiden Interpreten, ein Journalist sagte im Osterholzer Anzeiger: Die Schnittmenge der beiden Männer ist das italienische Rom. Joppich denkt: Ein Jahr ohne Rom ist wie Espresso ohne Zucker.

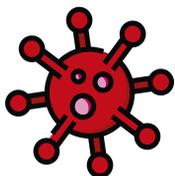
Reinhold Joppich (71) arbeitete lange Jahre als Buchhändler in Rom, bevor er Verlagsrepräsentant von Kiepenheuer & Witsch wurde. Mario di Leo (64) ist Musiker und in Rom geboren. Nachdem die beiden uns vor drei Jahren mit dem Programm Amore, Amore begeistert haben, berichten sie jetzt aus Rom. Bekanntlich führen viele Wege nach Rom, der Weg von Reinhold Joppich und Mario di Leo führt am 9. September nach Groß Borstel in die Kirche St. Peter. Wir freuen uns auf die Beiden.



Programm



Prosecco



ACHTUNG! BITTE BEACHTEN! INFOS ZU CORONA/COVID-19

Für das Konzert und für die Mitgliederversammlung (Gäste sind immer willkommen) ist unbedingt eine Registrierung notwendig. Sie finden das Registrierungsformular als Beilage im Boten. Bringen Sie es bitte ausgefüllt mit, das beschleunigt den Einlassvorgang und verhindert lange Warteschlangen. Das Hygienekonzept der Kirche sieht Platz für maximal 80 Teilnehmer vor. Also bitte frühzeitig kommen.

Die ausgefüllten Registrierungsformulare verbleiben einen Monat im Gemeindebüro,

die Daten werden ausschließlich zur Nachverfolgung von möglichen Infektionsketten erhoben und werden dann vernichtet.

Bringen Sie bitte auch einen Mund-Nasenschutz mit und tragen Sie ihn auf dem Weg bis zu Ihrem Sitzplatz, halten Sie immer 1,5 m Abstand zu anderen Besuchern. Sie werden im Kirchengebäude zu den Plätzen geführt, die jeweils mit einer Taube gekennzeichnet sind. Personen aus einem Haushalt dürfen zusammensitzen, alle anderen müssen den gekennzeichneten Corona-Abstand halten.



KUKUK SOLL WIEDER STARTEN

Unser schönes Kinderprogramm für die dunkle Jahreszeit soll auch in diesem Herbst/Winter wieder starten, leider können wir bisher kein Programm auf die Beine stellen, da uns die Pandemie einen Strich durch die Planung macht.

Eine Veranstaltung haben wir allerdings schon fest im Plan:

Am 25.10.2020 möchten wir im Stavenhagenhaus einen Familientag mit Helmut Meier stattfinden lassen (11:00 bis 13:00 Uhr). Herr Meier will mit den Kindern zwischen 3 und 10 Jahren mit seinem Mitmachtheater das „Detektiv-Werden“ näher unter die Lupe nehmen.

„Berti will nämlich Detektiv werden! Da staunen Marlene, Jill und John, die selbst ganz andere Pläne haben. Was ein Detektiv alles können muss! Und was er alles wissen muss! Und wie mutig er sein muss! Ob Berti das alles kann?“ Dies gilt es zu erkunden.

Leider können wir bis heute nicht sagen, wie viele Kinder die Veranstaltung besuchen und wie viele Eltern im restlichen Stavenhagenhaus und im Garten sich aufhalten dürfen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diesen Termin schon einmal vormerken. Sicher wird sein, dass nur eine begrenzte Zahl an Menschen in den großen Saal des Stavenhagenhauses dürfen, und wir möchten Sie daher schon jetzt bitten, mit Ihren Kindern zu besprechen, ob sie auch allein bleiben würden – denn jedes Elternteil nimmt einem Kind den Platz weg. Das Warten in der Bauerndiele und im Garten wird sicher mit kleinen Köstlichkeiten und Getränken von Familie Koch versüßt.

Wir halten Sie über die Möglichkeit der Durchführung des Programms über Artikel im Boten und auf unserer Website auf dem Laufenden.

Gabi Hafer

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit musikalischem und pianistischem Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDRIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master, Heilpraktikerin für Psychotherapie



**TankCenter
Groß Borstel**



- Textilwaschanlage
- Fahrzeug Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 • Fax: 040 / 511 97 16

Eiscafe
Kugellager



Warnckesweg 1
täglich 11 – 19 Uhr



ADVENTSMARKT AM 29.11.2020

AUSSTELLER BITTE JETZT MELDEN

Wir wissen nicht, wie das Hygienekonzept des Stavenhagenhauses Ende November aussehen wird, sind aber – gedämpft – optimistisch, dass es wie in jedem Jahr einen Adventsmarkt im Stavenhagenhaus am 1. Advent geben wird, diesmal am 29.11.2020.

Wir bitten deshalb alle Aussteller, die teilnehmen wollen, sich unter der E-Mailadresse: adventsmarkt@grossborstel.de zu melden.

Die Standplätze sind begehrt und erfahrungsgemäß schnell ausgebucht.

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08

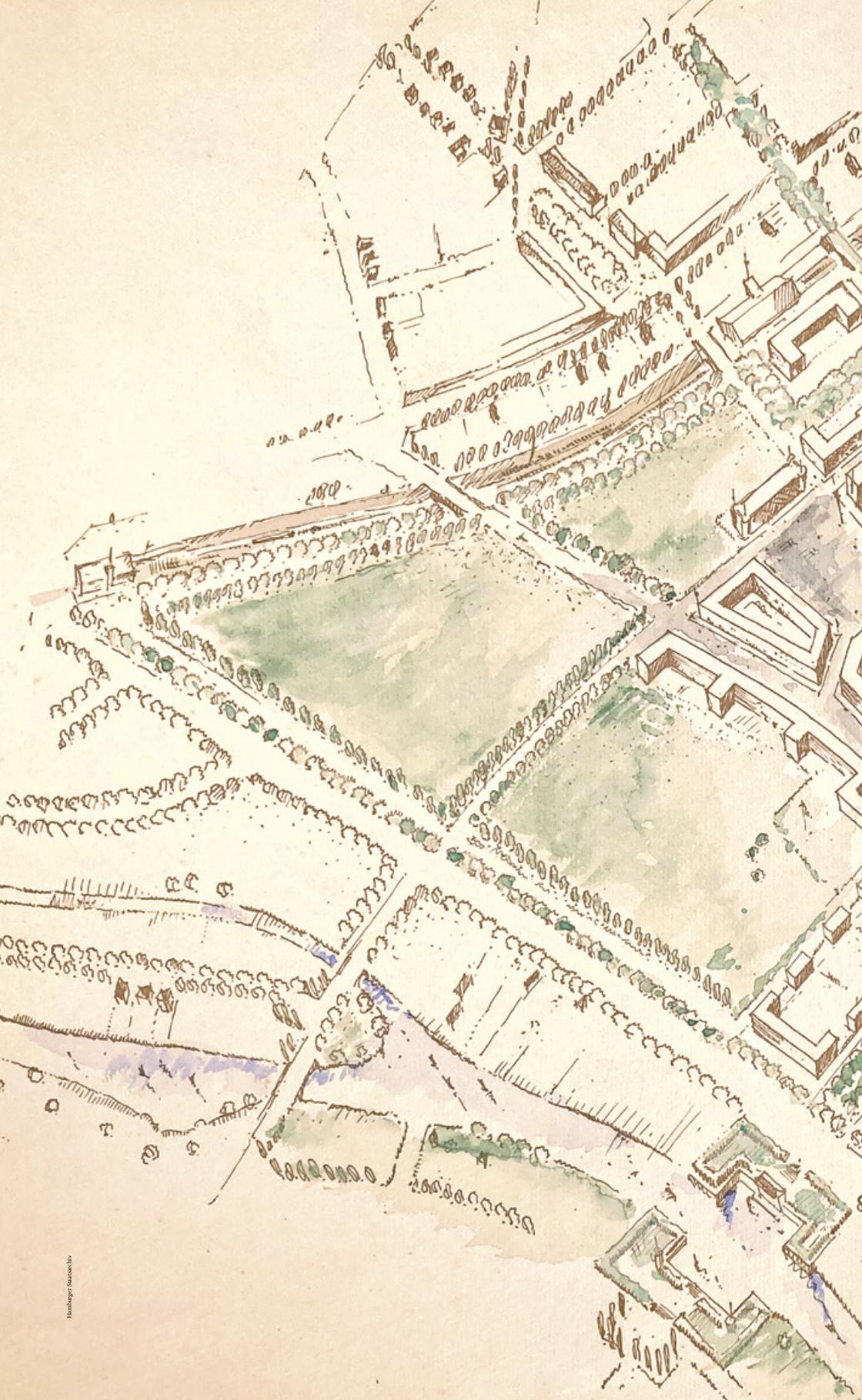
Familienfotografie

in Groß Borstel



0173 / 238 48 75

www.svenja-seidlitz.de





HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN DIE AKADEMISCHE STADT

„Es sei der Blick deshalb auf ein Gelände im Norden der Stadt gerichtet. Es ist das Gebiet, das am östlichen Rande von Groß Borstel nördlich an das Eppendorfer Moor anschließt, etwa bis in die Zone des Licentiatenberges und des „Borsteler Jäger“ reicht und westlich von der Trasse des projektierten Hochbahnarmes umfaßt wird, der von der Station Lattenkamp nach Groß Borstel abzweigen soll. Dies Gebiet ist gegenwärtig noch von Bauten unberührt, es gehört zum sehr wesentlichen Teil dem Staate.“

Fritz Schumacher, Oberbaudirektor Hamburg, 1926

Der Anblick Groß Borstels, so wie wir es heute kennen, wird durch die vielen Entwicklungsstufen geprägt, die der Ort in den letzten 150 Jahren durchlaufen hat. Ein paar alte Höfe aus der Zeit, als Groß Borstel ein Bauerndorf war, säumen noch die Borsteler Chaussee.

Mit der Pferderennbahn hinter dem Borsteler Jäger wurde Groß Borstel zu einem beliebten Ausflugsziel, mit vielen Gaststätten. Wohlhabende Hamburger bauten sich hier Anfang des 20. Jahrhunderts nun ihre Vorortvillen, von denen es noch einige gibt. Schon Mitte des 19. Jahrhunderts siedelten sich zwischen Borsteler Chaussee und Tarpembek auch Gewerbebetriebe und Fabriken an. Es gab eine Nickelfabrik, später eine Lederfabrik und eine Werkstätte der Vereinigten Deutschen Metallwerke - heute befinden sich hier REWE und der Alphapark. Weiter nördlich waren die Strüver Werke - das Gelände wird derzeit von verschiedenen Betrieben genutzt.

In den 1960er und 1970er Jahren wurde das Groß Borsteler Gelände mit verschiedenen Neubauten weiter erschlossen. Der Flughafen mit den anliegenden Firmen wuchs in alle Richtungen. Alles zusammen ergibt das Bild, das wir heute von Groß Borstel gewohnt sind. Auch das Eppendorfer Moor gehört dazu.

Die Geschichte Groß Borstels hätte aber auch ganz anders verlaufen können. Wäre es nämlich nach dem Willen der Hamburger Stadtplaner in den 1920er Jahren gegangen, dann hätte der Ort heute ein völlig anderes Gesicht.

Das Eppendorfer Moor wäre heute ein Botanischer Garten. Daran anschließend gäbe es in Richtung Alsterkrug Hotel eine Reihe von Sportstätten. Inmitten der Anlage würde sich ein Bahnhof der Hochbahn befinden. Auf dem Gelände zwischen dem Klotzenmoor bis hinauf zum Licentiatenberg stünden zahlreiche große repräsentative Klinkerbauten. In Groß Borstel wäre heute Hamburgs „Akademische Stadt“.

Schon Ende des 19. Jahrhunderts gab es unter wohlhabenden Hamburger Bürgern Initiativen zur Gründung einer Staatlichen Universität in der Hansestadt. Nach einigem Widerstand in der Bürgerschaft konnten sich schließlich die Befürworter durchsetzen.

Der Kaufmann und Reeder Edmund Siemers stiftete schon 1911 ein „Vorlesungsgebäude für das allgemeine Vorlesungswesen“. Das Haus am Dammtorbahnhof wurde später zum Hauptgebäude der Universität Hamburg und ist es heute noch. Die Gründung der Lehranstalt erfolgte aber erst nach dem Ende des Ersten Weltkrieges. Am 10. Mai 1919 wurde die Hamburger Universität feierlich eröffnet. Im folgenden Sommersemester nahmen schon knapp 1800 Studenten in den vier Fakultäten Medizin, Naturwissenschaften, Philosophie sowie Rechts- und Staatswissenschaften das Studium auf.

Die Universität fand rasch Anerkennung und zog renommierte Dozenten an, darunter den Naturwissenschaftler und späteren Nobelpreisträger Otto Stern, den Juristen Albrecht



Das Kuratorium der Hamburger Wissenschaftlichen Gesellschaft, die Gründerväter der Universität Hamburg: Albert Ballin, Henry P. Newman, Julius Engel, Max Schinckel, D. Georg Behrmann, Senator Otto Westphal, Moritz Warburg, Edmund J. A. Siemers, Dr. Friedrich Sieveking, Senator Gottfried Holthusen, Dr. Max Eduard Förster und Senator Dr. Werner von Melle



Fritz Schumacher, Architekt und Oberbaudirektor in Hamburg

Mendelssohn Bartholdy, den Kunsthistoriker Erwin Panofsky, den Psychologen William Stern und den Philosophen Ernst Cassirer.

Es war schnell klar, dass die Universität im Zentrum Hamburgs früher oder später an ihre Grenzen stoßen würde und hier nicht expandieren konnte. 1909 war Fritz Schumacher zum Baudirektor und Leiter des Hochbauwesens in Hamburg berufen worden.

Nach einer dreijährigen Tätigkeit in Köln kehrte er 1923 nach Hamburg zurück, wurde Oberbaudirektor und begann mit vielen neuen Bauvorhaben, in enger Zusammenarbeit mit seinem Altonaer Kollegen, dem Bausenator und Stadtbaurat Gustav Oelsner, das Bild des neuen Hamburgs zu prägen. Zu den Gebäuden, die während Schumachers Amtszeit entstanden, gehören das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (1912 - 14), einige Gebäude des Universitätsklinikums



Die Feuerwache Alsterkrugchausee von 1913/14



Schule in Hamburg Dulsberg von 1928



Die Davidwache von 1913/14

CHIROPRAKTIK HAMBURG NORD

Haltung hängt im Kopf an!

Sie haben Schmerzen? Wir behandeln Sie ganzheitlich.

Wir helfen bei Rückenschmerzen, auch mit Themen wie Kopfschmerzen und Migräne, Burnout und Depression kennen wir uns aus.

Probleme im Kiefer (CMD) oder Schwindel? Schulter-, Bauch- und Brust- sowie Knie-, Nacken- oder Handgelenkschmerzen? Wir suchen nach der Ursache und behandeln Sie gezielt.

info@chiropraktik-hamburg-nord.de | www.chiropraktik-hamburg-nord.de



CHIROPRAKTIK
HAMBURG NORD

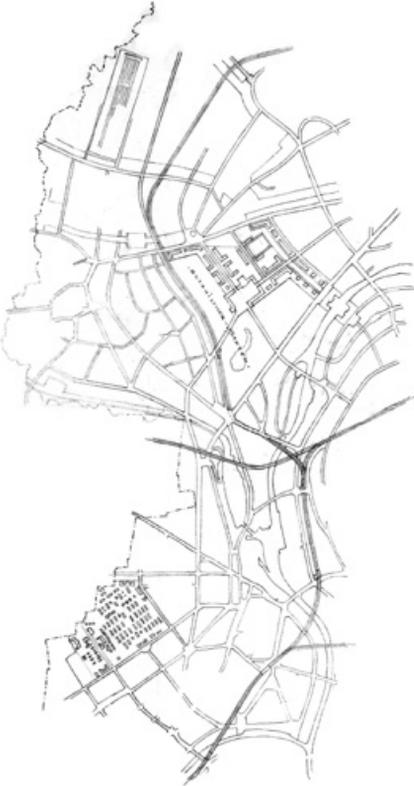


Chiropraktik Hamburg Nord
Päpenreye 22 | 22453 Hamburg
Tel.: +49 40 236 246 79



Sammlung Stadtbau, Adolf Lohse, Carl Brunsfeld

Fast alle Glasplattennegative von Architekturmodellfotos sind im Krieg verloren gegangen. Das Bild des Modells der Wohnanlage für Senioren in Groß Borstel ist erhalten geblieben.



Die Akademische Stadt und das Universitätskrankenhaus Eppendorf hätten gut erreichbar auf einer Achse gelegen

Hamburg: Sammarsche

Eppendorf (1912 - 16 und 1926), die Markthalle (1913), die Davidwache (1913 - 14) und eine Reihe weiterer Polizeiwachen, das Holthusenbad (1913 - 14), das Museum für Hamburgische Geschichte (1913 - 22), das Landhaus Walter (1914 - 15), das Planetarium (1927 - 28), die Staatliche Kunstgewerbeschule im Lerchenfeld (1911 - 13), die Gelehrtenschule des Johanneums (1912 - 14) sowie zahlreiche weitere Schulbauten, eine Fülle von Brücken, die Jarrestadt in Winterhude (1930) und unzählige Bauten mehr. Auch in Groß Borstel und seiner Nachbarschaft findet man Beispiele von Schumachers Baukunst. Unter seiner Planung entstand das Altersheim in der Borselter Chaussee 301 (1927 - 29), die Feuerwache an der Alsterkrugchaussee 288 (1913 - 14) und die Bedürfnisanstalt am Alsterdorfer Damm (1919), inzwischen ein Café.

Schumacher verstand es, auch bei großen Baukomplexen, wie der Jarrestadt in Barmbek, eine elegante Formensprache aus Klinkerstein zu schaffen.

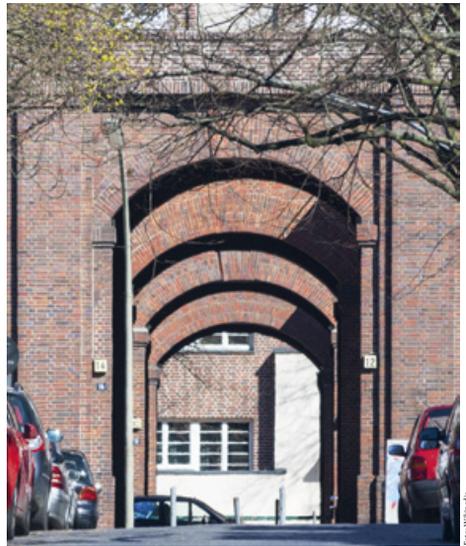
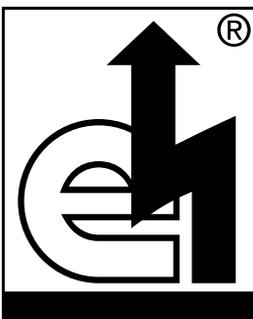


Foto: W. Jürgens



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Die Idee, die Innenstadt durch Dezentralisierung zu entlasten und die Universität in die Peripherie zu verlegen, hat Fritz Schumacher 1928 in der Denkschrift „Die bauliche Zukunft der Hamburgischen Universität“ niedergelegt:

„Hamburgs geographisch-politische Form hat in ganz besonders starkem Maße die Inanspruchnahme und damit die allmähliche Überlastung seines historischen Zentrums zur Folge gehabt. (...) Macht man sich klar, dass man in einigen Jahrzehnten vielleicht mit einer Verdoppelung der Stadt rechnen muss, so ist dieser Wunsch nach einer Dezentralisierung wohl begreiflich. (...) Eine ‚akademische Stadt‘ kann auch außerhalb des Hamburger Zentrums liegen. (...) Es sei der Blick deshalb auf ein Gelände im Norden der Stadt gerichtet. Es ist das Gebiet, das am östlichen Rande von Groß Borstel nördlich an das Eppendorfer Moor anschließt, etwa bis in die Zone des Licentiatenberges und des ‚Borsteler Jäger‘ reicht und westlich von der Trasse des projektierten Hochbahnarmes umfaßt wird, der von der Station Lattenkamp nach Groß Bors-

tel abzweigen soll. Dies Gebiet ist gegenwärtig noch von Bauten unberührt, es gehört zum sehr wesentlichen Teil dem Staate.“

Schumachers Ausführungen zur Anbindung Groß Borstels an das Hochbahnnetz sind aus heutiger Sicht besonders interessant. Was ihm 1928 leicht umzusetzen schien, ist bald 100 Jahre später leider immer noch nicht gelungen: „Der neue Hochbahnarm braucht vorläufig nur für zwei Stationen ausgebaut zu werden, die beide für Groß Borstel ohnehin unentbehrlich sind: die Stationen ‚Eppendorfermoor‘ (Ecke Alsterkrugchaussee) und ‚Universität.“

Schumacher skizzierte seinen Plan und beschrieb den Charakter Groß Borstels so, wie er im Kern auch heute noch ist:

„Es ist eine ruhige Insel, geeignet für die ungestörte Entwicklung einer Kolonie von Institutsbauten. Dies Gebiet ist eingebettet in Grünzüge. Die Disposition geht davon aus, wesentliche Teile des Eppendorfer Moores für den neuen Botanischen Garten nutzbar zu machen. (...) Der Restteil des Eppendorfer



THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

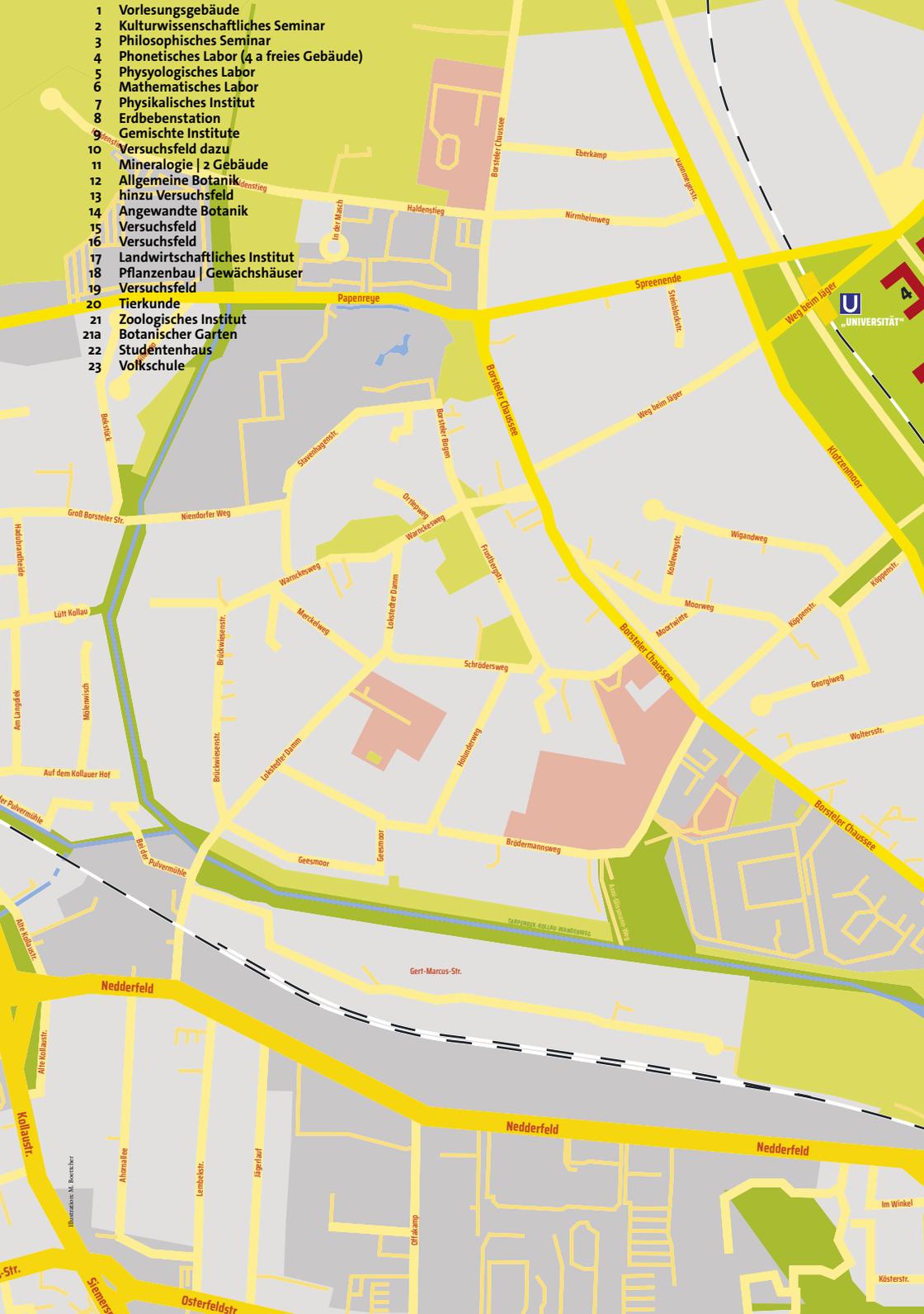
Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de

PLAN VON GROSS BORSTEL MIT DER AKADEMISCHEN STADT

Gebäude auf dem geplanten Campus. Stand Mitte 1928.

- 1 Vorlesungsgebäude
- 2 Kulturwissenschaftliches Seminar
- 3 Philosophisches Seminar
- 4 Phonetisches Labor (4 a freies Gebäude)
- 5 Physiologisches Labor
- 6 Mathematisches Labor
- 7 Physikalisches Institut
- 8 Erdbebenstation
- 9 Gemischte Institute
- 10 Versuchsfeld dazu
- 11 Mineralogie | 2 Gebäude
- 12 Allgemeine Botanik
- 13 hinzu Versuchsfeld
- 14 Angewandte Botanik
- 15 Versuchsfeld
- 16 Versuchsfeld
- 17 Landwirtschaftliches Institut
- 18 Pflanzenbau | Gewächshäuser
- 19 Versuchsfeld
- 20 Tierkunde
- 21 Zoologisches Institut
- 21a Botanischer Garten
- 22 Studentenhaus
- 23 Volksschule





R 8

19

10

13

15 | 16

5
4A
6
7
11
12
14

2

17

18

21

20

23

21A



„EPPENDORFERMOOR“

Alsterkrugchaussee

Inselkanal

Alster

Alster

Alsterbrücke Damm

Rothensand

Wolfsgraben

Hofackerweg

Alster

Genl. Cohn-Str.

Buhwall

Wilhelm-Merger-Str.

Biker Str.

Alstergraben Str.

Deelhöge

Rosenbrook

Braamkamp

Rosenbrook

Stammholzallee

Deelhögenweg

Braamkamp

Alstergraben Str.

Braamkamp

Braamkamp

Birchbaumweg

Vogelsteinweg

Hilfsbüchsenweg

Elsueweg

Beim Jacobsstift

Baumkamp

Wachmannstr.

Friedrichstr.



„LATTENKAMP“

Braamkamp

Moerkwiese



Planzeichnung: Baecker

Ansichtsskizze des Geländes von Nord-Osten, mit Blick über Alster und Alsterkrugchausee

Moore's könnte, wenn man will, zu einem wesentlichen Teil Sportzwecken dienen, diese lassen sich aber auch nördlich in der Gegend der Schießstände anlegen. Das ganze Gebiet ist in außergewöhnlich günstiger Weise mit angenehmen Erholungspunkten verbunden.

Im Norden berührt es den Borsteler Jäger, dahinter breitet sich das freie Gebiet der Schießstände, im Süden aber steht es mit dem Hauptpunkt der Alsterkanalisierung, der beckenartigen mittleren Erweiterung des Wasserlaufs in Beziehung, sodass auch mit dem Wassersport unmittelbare Verbindung vorhanden ist. (...) Groß-Borstel würde eine angenehme Wohnstadt der Studenten werden. (...) Kurz, alle Bedingungen sind da, um hier eine akademische Stadt entstehen zu lassen, die ähnlich wie viel bewunderte Gründungen in Amerika und England ihren eigenen Typus und einen besonderen, dem neuzeitlichen Leben der Jugend angepassten Charakter hat.“

Übersichtskarte auf der vorige Seite: Die Straßen Paeplowweg, Paeplowstieg, Paeplowtwiete, Jagdhorn, Stützenkamp, Klotzenmoorstieg, Beerboomstücken, Weg Nr. 173, Weg Nr. 174, Rothbusch, Heselstücken und Heimkehr hätte es im Falle der Realisierung der Pläne so nicht gegeben, auch der Flughafen würde nicht in seiner heutigen Form existieren.



Hamburger Staatsarchiv

Ein Originalplan von Fritz Schumacher



Foto: Wikipedia

Krematorium des Friedhofs Ohldorf in der zunehmend sachlichen Architektursprache Fritz Schumachers 1933



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

Schumacher schwebte also eine moderne Universität, ein Campus nach anglo-amerikanischem Vorbild vor. In seinem Für und Wider listet er auch die Nachteile des Projekts auf. Ein wesentliches Gegenargument betraf die Kosten. Letztlich scheiterte das Projekt an diesem Punkt.

Nach dem New Yorker Börsencrash im Oktober 1929 wurden bald auch das Deutsche Reich und die Handelsstadt Hamburg von der weltweiten Rezession ergriffen. Das Wirtschaftsleben brach weitgehend zusammen. Geld für eine kostspielige Erschließung eines neuen Universitätsgeländes gab es keins mehr.

Politischer Nutznießer war die NSDAP. Als sie 1933 in Deutschland an die Macht kam, wurde Fritz Schumacher als Oberbaudirektor entlassen. Mit ihm gingen auch die Pläne für die akademische Stadt in Groß Borstel.

André Schulz



Foto: M. Benschler

HÄUSER UND GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus.

Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:
andreschulz@hamburg.de

FYTT
location



**Probe
Stunde**
gratis mit dieser
Anzeige!

KOMM WIE DU BIST UND GÖNN DIR BEWEGUNG

FASZIEN YOGA TRAINING THERAPIE

— Yoga Kurse — Weiteres Kursangebot

Mo	Di	Mi	Do
8:15 – 9:30 Faszien Yoga by FASZIO®			8:15 – 9:15 ZUMBA®
16:15 – 17:15 Kids und Youth Yoga			
17:30 – 18:30 REHA-Kurs mit Yoga für Brustkrebs- Patientinnen		17:15 – 18:15 REHA Herz- sport-Gruppe	
	18:30 – 19:30 ZUMBA®	18:15 – 19:15 REHA Herz- sport-Gruppe	18:15 – 19:30 YogaDancing®
18:45 – 20:00 Yoga & Meditation	19:45 – 21:00 Yoga & Meditation	19:30 – 20:45 FASZIO® Prä- ventionskurs*	19:45 – 21:00 Faszien Yoga by FASZIO®

*10 Termine mit möglicher Kostenerstattung der gesetzlichen Krankenkassen

FYTT Location · Borsteler Chaussee 102
Mehr Infos: www.FYTT-Location.de

KINDER-UND JUGENDCOACHING



Schüchtern? Matheblockade? Prüfungsangst?
 Schulstress? Mobbing-Opfer? Heimweh?
 Effektiv und nachhaltig, auch an nur einem Wochenende.

FRIEDERIKE HAUFE | Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96 | info@artist-coaching.com
 NLP Master • Heilpraktikerin für Psychotherapie • Diplompädagogin • Konzertpianistin

PERSÖNLICH GESEHEN: UNDINE HEROLD (47)

**GESCHÄFTSFÜHRENDE INHABERIN DER SCHWIMMSCHULE UNDINE,
KOMMUNIKATIONSDESIGNERIN UND LIZENSIERTE SCHWIMMLEHRERIN**



Foto: Christian Fraude

Undine Herold hat den Schritt in die Selbstständigkeit vor mehr als drei Jahren gewagt, sie ist nun nicht mehr angestellte Art-Direktorin in einer Werbeagentur und nicht mehr angestellte Schwimmlehrerin, sondern freut sich über ihre eigenen kleinen und großen Kunden in ihrem Büro bei uns im Warnckesweg und in den Schwimmgruppen an ihren Standorten in Langenhorn, Niendorf, Billstedt und Bremen.

GBB: Liebe Undine, was hat dich dazu bewogen, hier bei uns das Büro deiner Schwimmschule zu stationieren?

U.H.: Das ist ganz einfach, wir wohnen auch hier im Warnckesweg und da mein Mann und ich schon viele Stunden an den unterschiedlichsten Orten in Hamburg sowie auch Bremen und aus kundendienstlichen Gründen auch abends und am Wochenende im Schwimmbecken stehen, wollten wir unser Büro unbedingt fußläufig vom Zuhause haben.

GBB: Das macht Sinn. Nun haben wir in den Medien gehört und gelesen, dass viele Kids durch die Corona-Pandemie nicht schwimmen lernen konnten, könnt ihr Schwimmlehrer das noch wieder „ausbügeln“?

U.H.: Ja, und zwar deshalb, weil unsere kleinen und großen Schüler/innen von 3 bis 93 Jahren gerade höchst motiviert sind, schnell das Schwimmen zu lernen. Das ist wirklich klasse und macht großen Spaß! Mein Mann Carlos, unsere fünf freiberuflichen Mitarbeiter und ich sind also auf dem besten Weg, die Seepferdchen-Ebbe aus dem Weg zu fluten. Besonders schön ist es übrigens, die große Freude der Kinder und auch der zugehörigen Eltern zu sehen, wenn der heißbegehrte Seepferdchen-Sticker in den Händen gehalten werden kann. Da kullern schon mal ein paar Glückstränchen.

GBB: Na, wenn ihr nicht nur hier wohnt, sondern auch noch euer Büro hier habt, brauche ich ja fast gar nicht mehr zu fragen, ob es euch hier im Stadtteil gut gefällt.

U.H.: Stimmt, wir sind wirklich sehr happy hier und genießen das ruhige dörfliche Leben und den hilfsbereiten familiären Umgang miteinander. Einzig und allein die große Not an Restaurants, einer schönen Bar oder eines schicken Cafés, die stört auch uns.

GBB: Ja, das geht unserer ganzen kleinen Redaktion genauso. Dann darf ich dich jetzt bestimmt noch um drei weitere Wünsche bitten, oder?

U.H.: Ja, unbedingt, danke! Als allererstes wünschen wir uns dringend ein eigenes Schwimmbecken – ehrlich gesagt inklusive Investor -, damit wir der großen Nachfrage an Schwimmkursen für Kinder und Erwachsene vom Seepferdchen bis zum goldenen Schwimmbzeichen, für Triathleten und den Anfragen der Aquafit-Liebhabern nachkommen können. Dann wünschen wir uns außerdem auch gern noch Tipps von Leser/innen bzgl. Lehr-Schwimmbecken, die noch freie →

Zeiten haben, damit wir diese für unsere Kurse anmieten können. Zu guter Letzt benötigen wir aber weiterhin auch noch zwei, drei empathische ausgebildete Schwimmlehrer oder auch sportliche und fürsorgliche Damen und Herren, die bei uns gern die Ausbildung zum Schwimmlehrer wagen möchten. Wir bieten im Anschluss Mini-Jobs sowie freiberufliche Anstellungen. Darüber würden mein Mann und ich uns wirklich riesig freuen.

GBB: Herzlichen Dank, liebe Undine, und wir drücken die Daumen, dass dieses kurze Portrait über dich und deine Schwimmschule zur Erfüllung deiner Wünsche beitragen kann.

Marion Liebermann



Silke Bülow-Fischer

kommunikationstraining & life coaching

Was bedeutet es eigentlich, „hochsensibel“ zu sein?

15% aller Menschen gehören zu den „highest sensitiv person“ (HSP). Viele davon wissen es gar nicht. Dabei würde sich ihr Leben viel einfacher gestalten, wenn sie es wüssten. Wissen Sie es? **Wir können darüber reden.**

Telefon: 57 20 13 61 oder
info@buelow-fischer.de
 Weitere Infos unter:
www.buelow-fischer.de



Von Fachhand gepflegte Füße
 fördern auch das
 allgemeine Wohlbefinden!
 Deshalb: Medizinische Fußpflege.



Sybille Holst
 Warnckesweg 39
 22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung
 Telefon: 040 / 553 21 00

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBen
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
 1. Stock (über REWE)

TEL.: 44 00 44

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
 Beratungsstellenleiter
 Steuerfachwirt

Wigandweg 53
 22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95



Vereinigte
 Lohnsteuerhilfe e.V.
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

ARTIS GITARRENDUO IN ST. PETER

KONZERT DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES

Montag, 14. September 2020 | Um 19:00 | Kirche St. Peter

Die Freunde des Stavenhagenhauses freuen sich, am 14. September nach einer langen Pause endlich wieder ein Konzert durchführen zu können, allerdings nicht im Stavenhagenhaus, sondern in der Kirche St. Peter. Statt nur 34 möglicher Personen im Stavenhagenhaus werden 70 bis 80 Personen im Kirchenraum unter Corona-Bedingungen Platz haben. Für dieses „Asyl“ sei dem Gemeinderat von St. Peter sehr herzlich gedankt!

Julia und Christian Zielinski, das Artis GitarrenDuo, reisen extra aus Frankfurt an. Beide waren bereits im September 2016 bei uns im Stavenhagenhaus, damals mit einem abwechslungsreichen Programm von Händel über Couperin bis Manuel de Falla.

Getreu der Idee „die Gitarre ist ein Orchester“ reizen die beiden das Farbspektrum ihrer Instrumente bis an die Grenzen aus und spielen dabei komplett auswendig. Das Ergebnis ist eine Kommunikation und Lebendigkeit auf der Bühne, die einen bleibenden, tiefen Eindruck hinterlässt.

Einladungen zu Internationalen Musikfestivals und Konzertreisen führten das ARTIS GitarrenDuo als Künstler, Lehrer und Juroren nach Italien, Belgien, Litauen, Slowenien, Kroatien, Schottland, Tschechien, Kosovo und Polen.

Im Herbst 2019 erschien ihr neuestes CD-Projekt „Baroque Masterpieces“ weltweit bei Naxos, für das sie beste Kritiken in der Fachpresse erhielten.

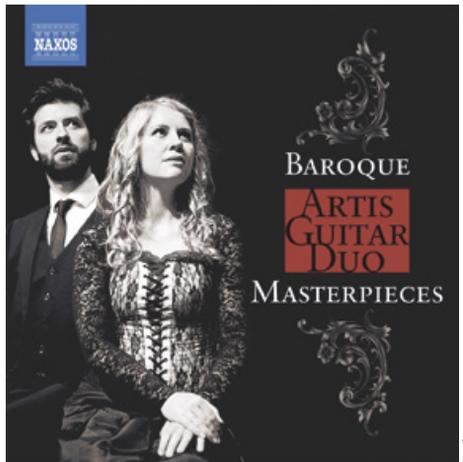


Foto: Naxos

 <p>FAHRSCHULE Höpfner</p> <p><i>Die Antwort auf Mobilität</i></p>		<p>Ausbildung PKW LKW BUS Motorrad</p> <p>Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66 Mail: info@fahrschulehoepfner.de Internet: www.fahrschulehoepfner.de</p> <p>TQ CERT die moderne Fahrschule</p> <p>Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00</p>
---	---	---

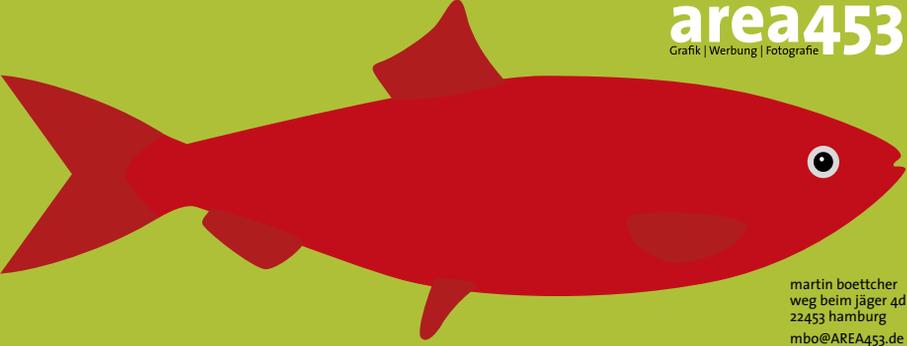
Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
 Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de



area453
Grafik | Werbung | Fotografie

martin boettcher
weg beim jäger 4d
22453 hamburg
mbo@AREA453.de

Bernd Tielemann
Steuerberater



direktiv
steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberatung – Wirtschaftsmediation

Zielgerichtete Beratung ohne Umwege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir Raum für Ihre Zeit!

Lokstedter Damm 7 • 22453 Hamburg • Tel. 040/55008689 • Fax 040/55008690
E-Mail: info@direktiv-steuerberatung.de • www.direktiv-steuerberatung.de

MEDALIFE 

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND MEDICAL-FITNESS
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de





Foto: Gemeinde St. Peter

HALLO AUS ST. PETER!

BITTE EINSTEIGEN: ANMELDUNGEN FÜR DEN KONFIRMATIONSUNTERRICHT SIND NOCH MÖGLICH

In Corona-Zeiten ist vieles anders. Deshalb kommt aus St. Peter das Angebot, auch noch nach den Sommerferien einzusteigen in den neuen einjährigen Konfer-Kurs.

Wir sind bereits im Mai mit 17 Jugendlichen per Internet gestartet. Ältere Jugendliche - Anna, Hanna, Johanna, Alex - sind als Teamer*innen dabei.

Die Treffen finden mittwochs statt - entweder um 16.30 Uhr oder 18.00 Uhr. Ihr habt die Jugendräume, den Saal und die Kirche zur Verfügung. Uns geht es um christliche Sicht- und Glaubensweisen, um Fairness, Frieden, gute Zukunft und Spaß in der Gruppe. Den Abschluss bilden die Konfirmationen im April 2021.

Einzige Voraussetzung ist, dass du vor September 2006 geboren bist.

Lust auf neue Leute? Auf neue Themen und Aktionen? Dann melde dich an! st.pter@alsterbund.de oder jens-uwe.juergensen@alsterbund.de

Viele Grüße!

*Jens Friedrich, Jugenddiakon, und
Jens-Uwe Jürgensen, Pastor in St. Peter.*



Schwimmschule
UNDINE

NEU! Aquafitness Kurse in Langenhorn
für alle Altersklassen am Mittwochabend

Tel 0173 100 44 77

E-Mail aquafit@schwimmschule-undine.de

www.schwimmschule-undine.de

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer
- Malerarbeiten

Termine frei!
 (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

HERBSTDUFT

VON JÜRGEN HUWIL WAHLEN

WENN DU IM SEPTEMBER SCHON DEN HERBST RIECHST - ABER NACH WAS DUFET DER EIGENTLICH?

Weil ...

sich das Chlorophyll verzieht,
wenn es die Sonne nicht mehr sieht,
vergammelt jetzt des Baumes Blatt –
was dann, ganz klar, zur Folge hat,
dass dieses Blatt zur Erde fällt.
Was ihm der Mensch jedoch vergällt.

Dann ...

jagt er mit Benzinlaubbläser
durch Wald und Flur, durch Feld und Gräser.
Es kümmert ihn nicht Zeit noch Raum,
auch Lärm und Abgas stör'n ihn kaum.
Und erst beim letzten Blatt ist Schluss.
Dann riecht der Herbst nach „Esso plus“.

Wenn ...

Du morgens aus dem Bett Dich wälzt
und kurz den Atem innehältst –
weil's intensiv nach Erde riecht.
Dann schnupperst Du - Du bist es nicht.
Der Herbst mischt Laub mit Gras und Luft –
das macht den leichten Friedhofsduft.

Auch ...

kann der Herbst sich „tierisch“ zeigen:
Wenn Grillen nicht mehr fröhlich geigen,
sich Igel kühn das Paaren trauen,
und Maden sich durch Äpfel kauen,
die dann bewirmt zur Erde stürzen –
kann das die Herbstluft faulig würgen.

Und ...

Du abends an der Elbe bummelst,
der Liebsten an der Taille fummelst
und spürst, sie trägt schon warmes Mieder,
denkst Du: „So'n Schiet, der Herbst kommt
wieder.“

Denkst dann, im leichten Groll versunken:
„Nie hat der Herbst mir mehr gestunken!“

Doch ...

wenn Alsterwell'n im Winde säuseln
dem Deichschaf sich die Locken kräuseln,
die Möwe schrill im Ostwind schreit,
ein erster Grog dir Kraft verleiht,
wenn Birnen, Bohnen, Speck gut riechen –
dann ham' wir Herbst in Borsteler Küchen.

*mit vielen guten Düften – ääh – Grüßen
Jürgen Huwil*

Gitarrenunterricht



Dipl. Gitarrenlehrer

Irenäus Praszek



Für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene, Anfänger und
Fortgeschrittene. Auf Wunsch
Musiktheorie. Vorbereitung auf
das Musikstudium.



Telefon: 0160 531 55 63
www.zupf-art.de

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung
aller Art inkl. Implantatsupra-
konstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de



**In direkter Nachbarschaft von Groß Bors-
tel, gefühlt in Groß Borstel, genauer gesagt
in der Groß Borsteler Straße 26 h, liegt ein
kleines Idyll. In einem architektonischen
Juwel der späten 60er Jahre – früher war das
ein Seminarhaus einer Bank – findet man
den WCBC, den Box-Club von Tim Albrecht
(45).**

WCBC ist die Abkürzung für White Collar Boxing Club. Zu Deutsch: Angestelltenboxclub. „Wie viele Angestellte sind denn Mitglied?“, frage ich Tim Albrecht. Während wir sprechen, trudeln nach und nach froh gelaunte Kinder ein, zumeist in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten. „Wir haben in den Erwachsenenkursen etwa 95 Mitglieder, bei den Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre deutlich mehr“, rechnet mir Tim Albrecht vor. „Das sind insgesamt über 130 Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Oft trainieren übrigens die Eltern auch bei uns. Mutter und Sohn, Vater und Tochter, Vater und Mutter plus Kinder – da sind alle Kombinationen denkbar.“

Im Nachmittagskurs, der um 17 Uhr beginnt, leitet Sascha Micheel (34) das Training: Kickboxen. Sascha ist seit dem achten Lebensjahr dabei. Was für Uneingeweihte martialisch klingen mag, hat zunächst einmal sehr viel mit Fitness-Training zu tun. Sascha hat immer sofort einen tollen Draht zu den Jugendlichen. Sie beginnen mit einem Aufwärmtraining, das es in sich hat. Sascha gibt zu Musik das Tempo vor, die Kids powern, dass man allein vom Zuschauen Schweißperlen auf die Stirn bekommt. Ausnahmslos alle sind mit bester Laune dabei, so einen Sportunterricht hätte ich mir früher in der Schule auch gewünscht.

Später geht es in Zweiergruppen weiter. Die Schläge und Tritte werden nur angedeutet. Es geht um Reaktion, um Kombinationen und um Körpergefühl. „Und um Auge“, wie Tim Albrecht sagt: das frühe, manchmal auch intuitive Erkennen, was der Gegner vorhat. 50 Prozent der Teilnehmer dieses Kurses sind Mädchen, aber egal ob männlich oder weiblich, die Beweglichkeit und der Spaß an der Bewegung ist allen anzusehen.

READY TO RUMBLE?

WCBC - DER BOX-CLUB FÜR DIE GANZE FAMILIE



Dabei hat Boxsport viel mit Disziplin zu tun. Auf der Matte sind alle gleich, der Trainer macht die Ansage. Boxen und natürlich auch Kickboxen ist Messen nach Regeln. Fairness ist oberstes Gebot. Das Training stärkt das Selbstvertrauen, schafft Gelassenheit.



Tim Albrecht hatte als 17-jähriger mit Thai-boxen angefangen. Das Boxen begleitete sein berufliches Leben. Er machte zunächst eine Tischlerausbildung, studierte dann Grafikdesign, um anschließend festzustellen, in der Werbeagentur ist es nicht das Richtige für ihn. Nebenbei arbeitete er immer als Boxtrainer, und er realisierte, das ist es, was ihn begeistert. 2011 mietete er das Stadthaus, so hieß das ehemalige Bankseminargebäude mit Restaurant. Er baute das Haus innen um; nun hat es mehrere Trainingsräume, Duschen, Umkleieräume, WCs, mehrere Salzräume, die von Saskia (Tims Frau) betrieben werden und in denen man bei gesunder salzhaltiger Luft wunderbar entspannen kann. Nicht zu vergessen, der Gastraum mit großer überdachter Terrasse. Hier treffen sich die Eltern, trinken Kaffee, klönschnacken. Ums Haus herum ein weitläufiges Grundstück, teilweise als Trainingsparcours gestaltet. Hinter dem Haus ein Swimmingpool. Kinder und Freunde von den Albrechts plantschen bei hochsommerlichen Temperaturen.

Die Atmosphäre im Boxclub ist vollkommen familiär. Das hat absolut nichts von der Trainingshalle aus Clint Eastwoods 2004 erschienenem Box-Film „Million Dollar Baby“. Man stellt sich unter Box-Clubs klischeehaft gerne solche schweißdampfenden Hallen mit dumpfen Sandsackgeräuschen und voller tes-

tosterongesteuerter Querformatstypen vor. Trainer mit riesigen Händen und heiseren Stimmen, die wegen früher erlittener Kehlkopftreffer auch sehr gut die Hauptrolle im Film „Der Pate“ hätten synchronisieren können. Nein, das ist bei Tim anders.

Das Training ist zu Ende. Die Kids stürmen raus. Es ist ein herrlicher Hochsommernachmittag, in Grüppchen stehen viele noch auf dem Rasen zusammen. Warten auf die Eltern, die auch noch im Gespräch vertieft sind.

„Ab welchem Alter kann man loslegen?“, frage ich Tim Albrecht.

„Die Lil Dragons sind 5 bis 8 Jahre alt, dann die Gruppen mit den 8 bis 12-jährigen, 12- bis 16-jährige und die Erwachsenen.“

„Was kostet das Training bei dir?“

„Es beginnt bei 29 Euro monatlich für die Lil Dragons, 39 Euro für 8- bis 16-jährige, 59 Euro für über 16-jährige.“

„Wo kann man sich anmelden oder informieren?“

„Bei mir: 0177 6913 777.“

Uwe Schröder



Sascha Micheel und Tim Albrecht



KLEIN- ANZEIGEN

Anzeigenannahme:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75
Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile.

(Pro Zeile 50 Anschläge inkl. Leertasten)

Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

Podologie (med. Fusspflege) - Hausbesuche
Telefon: 0176 - 39 21 21 53

Nach 5 Jahren möchten wir zurück nach Groß Borstel! Ehepaar (70+, ehemalige Groß Borstler) sucht 4/5-Zi-Wohnung/Bungalow zum Kauf in Groß Borstel. In Eppendorf haben wir eine 3-Zimmer Jugendstilwohnung, ca. 80 qm mit Balkon, anzubieten. **Telefon 040 - 5579042 (Festnetz) oder 0157 - 784 625 35 (Handy: WhatsApp). Email: riddersam@gmx.de**

Suche kl. Baugrundstück od. 3-Zi-Whg in Groß Borstel u. Umgebung. Biete ggf. zum Tausch 2-Zi-Neubauwhg. in attraktiver Lage. **Kontakt: 0152 23496634**

Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle.
Chiffre: 0815/2020

GESUCHT:

Alte Ladeneinrichtung | Neonwerbung | Werbebeleuchtung. Grafiker sucht solcherlei Dinge für die private Sammlung und hilft auch gerne bei der Demontage. Telefon: 0173 - 209 33 76

DAS NEUE ARCHIV

Für den weiteren Aufbau des neuen Archives von und für Groß Borstel suchen wir weiterhin alte Fotos, Erinnerungen, Plakate, Firmenschilder, Postkarten, Festschriften und Bücher, die mit Groß Borstel zu tun haben. **Auch Kurioses ist sehr willkommen. Sie erreichen das neue Archiv unter 0173 - 209 33 76 | archiv@borsteler-bote.de**

DAS VERSTEH' ICH NICHT! REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT



FOTO NANU

Keine Hunde im Lebensmitteladen ist O.K. Schöner Hundeparkplatz mit Hundeparkplatzschild und Pfahl ist praktisch. Kein Wasser für die Hunde bei 34° Celsius draußen ist nicht so super. Die schnodderige Antwort: „Machen wir generell nicht!“, von einer Mitarbeiterin ohne Namensschild, versteh ich nicht. Bei der Bäckereikette nebenan gibts auch nur leere Nöpfe zu betrachten.

Bei Giulios Kiosk gibts immer Wasser für den Fiffi, und wer darf, bekommt auch ein Leckerli. Wer eine Meinung dazu hat, kann die gerne an den Nanu schicken: nanu@grossborstel.de

**Dieser Text vergeudet unter
Umständen ihre Zeit.
Empfindsame Gemüter
reagieren auf die Zeichen-
setzung mit unkontrollierter
Empörung.**

NRI in Kooperation mit Hulesch & Quenzel, Londinium | MCMLXII - MXXX

Bernd Tielemann
Steuerberater



direktiv
steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberatung – Wirtschaftsmediation

Zielgerichtete Beratung ohne Umwege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir Raum für Ihre Zeit!

Lokstedter Damm 7 • 22453 Hamburg • Tel. 040/55008689 • Fax 040/55008690
E-Mail: info@direktiv-steuerberatung.de • www.direktiv-steuerberatung.de

FEUER IM HAUS ROSENSTIFT

WOHNUNG IN DER SENIORENWOHNANLAGE BRENNT AUS

Am 14. August um 05.20 Uhr klingelte bei mir das Handy, und Herr Kiepe, unser Hausmeister, teilte mir mit, dass es in unserem Hause brennt! Ohne Zähneputzen, schnell etwas übergeworfen und los.

Was ich dann im Rosenstift vorfand, war schrecklich: Unsere Bewohner saßen auf dem Grundstück vom Kindergarten nur im Schlafanzug oder Bademantel bekleidet, manche ohne Schuhe und ohne Kleidung nur ein Laken übergeworfen. Roland Kiepe hatte schon unsere Bänke, die vor der Tür stehen, nach drüben gebracht, damit unsere Bewohner sitzen konnten. Vielen, vielen Dank Roland.

Ich wurde dann gleich von der Feuerwehr bzw. Polizei befragt, wieviel Wohnungen und Bewohner auf der rechten Seite wohnen. Es war furchtbar. Ich bin dann mit Getränken zu unseren Bewohnern gegangen, um zu fragen, wie es Ihnen geht. Die waren natürlich alle durch den Wind. Vier Bewohner sind ins Krankenhaus gekommen wegen Rauchvergiftung. Gott sei Dank nur Rauchvergiftung.

Während die Feuerwehr vor Ort Ihrer Arbeit nachgegangen ist, stand auf einmal ein HVV Bus vor der Tür und ein Verpflegungswagen der Feuerwehr. Die Rettungskräfte brachten

unsere Bewohner in den HVV Bus, gaben Ihnen zu trinken und Decken. Ich bin der Hamburger Feuerwehr und unserer Polizei sehr dankbar, dass sie sich so sehr um unsere Bewohner gekümmert haben.

Ganz besonders möchte ich mich bei unserem Bewohner, Herrn Peter Berg, bedanken, der selbst vom Feuer betroffen war und trotzdem noch eine Mieterin mit aus dem Gebäude gezogen hat, bevor die Feuerwehr kam.

Die Polizei teilte mir mit, dass sie für die Bewohner versuchen würden, eine Unterkunft zu finden. Etwas später hieß es dann: Können Sie selbst dafür Sorge tragen, die Bewohner unterzubringen?

Dank Google fand ich ein Hotel in Groß Borstel, „Best Western Premier Alsterkrug Hotel“. Als ich dort anrief, meldete sich Frau Rädercker, der ich berichtete, was geschehen ist und dass ich 18 Zimmer brauche. Ich danke Frau Rädercker und Herrn Führen sehr, dass sie sich mit ihrer ruhigen Art um unsere Bewohner, die sehr durcheinander waren, gekümmert haben.

Bevor wir die Bewohner ins Hotel bringen konnten, mussten Herr Kiepe, Herr Rechlin



Fleischerei Günther

Catering

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Angebot des Monats

Es ist wieder so weit!
Jetzt vorrätig:
Bestes vom Galloway:
Gulasch und Rouladen,
ein wahrer Genuss!



und ich, immer jeweils mit einem Mieter, für kurze Zeit in die Wohnungen, um die Medikamente und persönlichen Sachen aus der Wohnung zu holen.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Hochbein, der vor Ort die anderen Mieter beruhigte und das eine oder andere delegierte.

Nachdem es jetzt etwas ruhiger wurde, stellen wir fest, dass alle Wohnungstüren defekt und offen waren. Da auch die Fenster nach außen zerbrochen waren, konnten wir die Wohnungstüren so nicht lassen. Wir riefen dann die Tischlerei Behr in Eidelstedt an, mit denen arbeiten wir immer zusammen, und baten um Hilfe. Wir brauchten für das UG und 1.OG. zwölf provisorische Türen. Herr Behr sagte nur zu uns: Kein Problem, kriegen wir alles hin. Die Firma Behr hat es hinbekommen, dass bis 22.00 Uhr alle Türen

ausgewechselt und wieder abzuschließen waren. Vielen Dank dafür Herrn Behr und seinen Mitarbeitern.

Ich möchte mich dann auch noch bei der Firma Gebäudeservice Softic, Frau Ismeta Spahik, bedanken. Die haben auch bis zum späten Abend versucht, bei uns wieder etwas Sauberkeit rein zu bekommen.

Der letzte Dank geht dann noch an Herrn Amaro, der am Sonntag noch dafür sorgte, dass die eine oder andere Tür überhaupt wieder zu schließen ging.

An unsere Bewohner ein großes Dankeschön, dass wir alle so gesund aus dieser ganz furchtbaren Geschichte rausgekommen sind.

*Fotos und Text: Gabriele Dahlgrün,
Hausleitung Seniorenwohnanlage
Haus Rosenstift*

FUCHS

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht



Dr. Jean Dibs-Laban

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungs-
widrigkeitenrecht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Bosteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35

Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

GEMEINSAM STRICKEN

SPENDEN FÜR DAS JAKOB-JUNKER-HAUS



Sabine Wagner-Riemann (70) wohnt in der Straße Klotzenmoor, ganz in der Nähe des Jakob-Junker-Hauses, und sie sah im letzten Winter, dass einige der Bewohner keine richtigen Wintersachen an hatten.

Da sie gerne strickt, kam ihr die Idee, für die Bewohner des Jakob-Junker-Hauses Wollsa- chen zu stricken. Sie sammelte Wollreste und strickte munter drauf los, um für den näch- sten Winter Wärmendes anbieten zu können.

Sie fragte Maren Siewert, die Leiterin des Ja- kob-Junker-Hauses, und die hielt das für eine ausgezeichnete Idee. Jetzt sucht Sabine Wag- ner-Riemann Mitstreiter, die zusammen mit ihr eine Strickgruppe gründen wollen. Denn gemeinsam stricken bringt viel mehr Spaß.

Und Wollreste sucht sie auch, damit daraus schöne Mützen, Schals, Handschuhe, Puls- wärmer, Stulpen werden. Wer also Wollreste hat und/oder mitstricken will, der melde sich bitte bei Sabine Wagner-Riemann unter 0177 2755 291 oder unter post@sawari.de.

Uwe Schröder



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de



Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040 / 82 31 56 46

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

HAUSBESUCHE!

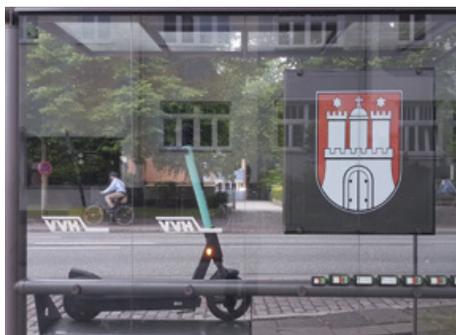
Dienstag bis Donnerstag
Mittagpause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr

DEKORATION DER BUSHALTESTELLE KÖPPENSTRASSE

Wir wissen nicht, wer der ordnungsliebende Jägermeisterfan war, offenbar war ihm aber der Tier-Elektroller im Weg, als er am nächsten Tag sieben (!) weitere Flaschen im Haltestellenunterstand liebevoll drapierte.

Immerhin schaffte er bzw. sie es, den schweren E-Roller von der Sitzbank zu heben. Der E-Roller darf zwar auf Fußwegen geparkt werden, und zwar so, dass er die Fußgänger nicht behindert. Dass er auf der Bank nichts zu suchen hat, müsste man dem E-Roller bei Gelegenheit noch einprogrammieren. Vielleicht piept er dann eine Melodie. Empfehlen würden wir zur Freude aller das Brandenburgische Konzert No. 3 von Johann Sebastian Bach.

Eine aufmerksame Groß Borstelerin schickte uns Bilder eines anonymen Objektkünstlers. Danke Nicole Johannsen!



Abends: 7 Jägermeister und ein Roller



Morgens: 14 Jägermeister und weg ist der Roller

Foto: N. Johannsen

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. Stock (über REWE)

TEL.: 44 00 44

SINGEKREIS

GRÜSSE VON EKKEHART WERSICH

„Hier im Kommunalverein, wenn die Lieder schallen, kannst du froh und heiter sein ...“

Das ist der Beginn unseres Kommunalvereinsliedes. In den letzten fast 25 Jahren haben viele sangesfreudige Groß Borsteler zu Beginn unserer monatlichen Treffen dieses Lied mit Begeisterung gesungen. Mit meiner Gitarrenbegleitung haben wir uns ein recht ansehnliches Repertoire erarbeitet und nach der Pause mit viel Freude die Wunschlieder gesungen. Ganz weit vorne auf der Beliebtheitsskala „Die Gedanken sind frei“.

Seit einem halben Jahr ist so vieles anders – da erschallen auch keine Lieder mehr im Stavenhagenhaus. „Singen ist gesund“ – aber nur noch unter der Dusche...

Nach derzeitigen Erkenntnissen muss ich davon ausgehen, dass wir uns auf lange Sicht nicht in gewohnter Form im Stavenhagenhaus zum gemeinsamen Singen werden tref-



Fotografie: M. Boecker

fen können. Aus Gesprächen weiß ich, dass nicht nur ich das extrem traurig finde, auch dass ein weiteres Stück Lebensqualität fehlt: die Geselligkeit, der Gedankenaustausch aber vor allem auch wenigstens einmal im Monat so richtig losschmettern zu können und Lunge und Kreislauf in Schwung zu bringen.

Das soll hier kein Nachruf auf unseren Singekreis sein – ich hoffe sehr, dass wir uns wieder zum Singen treffen können. Wie ich gerne sage: Wir müssen einfach nur gesund bleiben ...

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
 - **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
 - **Praxis für Erb- und Familienrecht**
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
 - Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27

Internet: www.rechtsanwalt-giese.de

E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

WingTsun KAMPFKUNSTAKADEMIE

Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf

NEIN! MIT MIR NICHT!



SCHNELL, DIREKT, EFFEKTIV UND LEICHT ERLERNBAR

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

... am **12.09.2020, 10-14 Uhr**

statt 49,- €

nur 39,- €

040-69 60 63 10

ewto-akademie-hamburg.de



SABINE METZGER, BUCHHANDLUNG HEYMANN EMPFIEHLT...



Marco Balzano: »Ich bleibe hier«

Diogenes, € 22,-

Ein anrührender und zugleich lehrreicher Roman über das Dorf Graun in Südtirol: Die Menschen dort wurden 1939 vor die Entscheidung gestellt, entweder ihre Heimat zu verlassen oder italienische Staatsbürger zu werden. Nach dem zweiten Weltkrieg soll das Dorf dann einem Stausee weichen. Marco Balzano schreibt mit großer erzählerischer Wucht, er ist zurzeit einer der erfolgreichsten italienischen Autoren.



Ragnar Jónasson: »DUNKEL«

btb, € 15,-

Der grandiose Auftakt zu einer ungewöhnlichen Trilogie. Kriminalkommissarin Hulde ist eine sperrige alte Dame. Sie soll frühzeitig in den Ruhestand versetzt werden, darf aber zuvor noch einen letzten »cold case« untersuchen. Sie entscheidet sich für das ungeklärte Schicksal einer jungen Asylbewerberin aus Russland. Eine düstere Geschichte mit einer starken Heldin. Und das Ende ist einfach — unglaublich!

Brigitte Glaser: »Rheinblick«

Ullstein, € 11,-

Mit diesem Roman begeben Sie sich auf Zeitreise in das politische Bonn der 70er Jahre. Im »Rheinblick«, dem Feierabend-Lokal der Abgeordneten, geben sich die damaligen Polit-Größen die Klinke in die Hand. Die verschwiegene Wirtin Hilde erfährt hier mehr über die Ränkspiele rund um die Wiederwahl von Willy Brandt, als ihr lieb ist.



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

ERFOLGREICHER BUCHVERKAUF

CARTOONIST KAI FLEMMING ÜBERRASCHT ABC-APOTHEKE

Amüsanter Besuch an einem Mittwochnachmittag in der ABC-Apotheke: Kai Flemming (56), einer der fünfzehn Cartoonisten vom „Hamburger Strich“, bedankte sich in der Apotheke von Claudia und Stefan Berg mit einem von ihm gezeichneten Original-Cartoon.

Die Bergs und ihre Mitarbeiter verkaufen nebenbei die Bücher der Hamburger Zeichner, deren Cartoon-Ausstellung in den Schaufenstern von Groß Borstel von Mai bis Juni ein voller Erfolg gewesen war.

Die Ausstellung animierte viele Groß Borsteler, die beiden Bücher „Hamburger Strich – die besten Cartoonisten der Stadt“ und „Corona-Cartoons aus der Quarantäne“ in der Apotheke zu erwerben. Um noch einmal nachzublättern, was die Hamburger Cartoonisten-Szene an vielfältigem Humor zu bieten hat oder um eines der Bücher als

Geschenk für Freunde oder Verwandte zu erwerben. Jedenfalls sind die Buchverkäufe so erfolgreich, dass der Verlag schon nachdrucken lassen musste.

Kai Flemming, der die Hamburger Cartoonisten vor ein paar Jahren am Stammtisch der „Kraftradgruppe Frohsinn“ (Flemming, Til Mette, Piero Masztalerz und andere) bei einem Eimsbütteler Griechen zusammenführte, und die sich seitdem dort regelmäßig treffen, kam stilgerecht auf dem Motorrad angebraust.

Stefan Berg bedankte sich herzlich für den Originalcartoon und beschrieb die positive Resonanz auf die vom Borsteler Boten organisierte Ausstellung. Kai Flemming, im Hauptberuf Inhaber einer vielbeschäftigten Werbeagentur, mit einem Augenzwinkern: „Eine Cartoon-Ausstellung, das können wir doch bald mal wiederholen!“



Foto: M. Borchert

Fenster + Türen

erneuern • reparieren • einstellen • absichern

Einbruch- & Aufhebelschutz
Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen
Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen
des Landeskriminalamtes Hamburg“.

www.absicherheitstechnik.de



Rolläden + Markisen

☎ 520 43 68

ABSicherheitstechnik

REZEPT- ABER NICHT HUMORFREI DIE BÜCHER DER HAMBURGER CARTOONISTENSZENE



Weiterhin verkauft die ABC-Apotheke die wunderbaren Bildbände und einzelne Cartoons der Ausstellung vom Mai dieses Jahres. Die Bücher kosten jeweils 16 Euro, die von der Groß Borsteler Druckerei Himmelheber produzierten Drucke einzelner Cartoons kosten 10 Euro.

EINSAMER SITTICH GEFUNDEN

Dieser kleine, sehr zutrauliche Nymphensittich wurde von Wiebke Quader aus Groß Borstel am Tibarg gefunden. Wer ihn vermisst, kann ihn beim Tierheim Süderstraße abholen.

Tierheim Süderstraße:
Süderstraße 399
20537 Hamburg
Telefon: 040 2111060

Kleine Füße, große Pläne!

Besuchen Sie **LUCKY FEET HAMBURG**, ein liebenswertes Kinderschuhgeschäft mitten im Herzen des Komponistenviertel Hamburg Barmbek!

-  **Qualitativ hochwertige Kinderschuhe ab Schuhgröße 18**
-  **Sichere Vermessung durch WMS-System**
-  **Persönliche und kompetente Beratung für gesunde Füße**






KINDERSCHUHE
Yvonne Erdmann e. Kfr.
Beethovenstraße 42
22083 Hamburg
Telefon: 040 368 419 85
www.luckyfeet.hamburg

 [instagram.com/luckyfeethamburg](https://www.instagram.com/luckyfeethamburg)
 [facebook.com/luckyfeethamburg](https://www.facebook.com/luckyfeethamburg)



FUNDSACHEN

WER VERMISST EINEN KINDERHOODIE?

Friends 453, wie nett: Ein Kinderhoodie mit den letzten Ziffern unserer Postleitzahl. Wer vermisst das gute Stück?

Es kann doch nur eine kleine Groß Borstelerin beziehungsweise ein kleiner Groß Borstler

sein. Das gute Stück mit der Kindergröße 7/8 wurde im Bereich Peaplowweg / Paeplowtwiete gefunden.

Bitte melden bei Martin Boettcher, anzeigen@grossborstel.de



Foto: M. Boettcher



Stadtperle
HAMBURG GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

NEUES ARCHIV

NEUE SCHÖNE STÜCKE FÜR UNSER STADTTTEILARCHIV

Langsam wächst das neue Archiv des Kommunalvereins. Wir hatten dazu aufgerufen, Bücher, Bilder, Fotos oder Geschichten aus Groß Borstel einzureichen. Mit einer netten Grußkarte erreichten uns diese schönen Bilder. Dankeschön!



Bild: Ute Stöcker

Wer also noch etwas zum Archiv unseres Vereins beitragen möchte, ist dazu herzlich aufgerufen. Bitte vorbeibringen in die Brückwiesenstraße 17 oder kurz melden unter Tel. 553 70 75 oder redaktion@grossborstel.de, wir holen dann ab.

Gestaltung: face-it-medical.de



TOP
20

01/2016

jameda

FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?
Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?
Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode **All on 4™**
mit deutlichen Vorteilen für Sie:

Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!
Wenig Knochensubstanz, kein Problem!
Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!
Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!

Wir freuen uns, Sie unverbildlich beraten zu dürfen!
Medpassion Hamburg™ Zahnarztpraxis Dr. Hilda Stoffels

040 - 202 01 88 0

Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com

LESEBRIEFE

LESEBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESEBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.



Mein Name ist Giulio Erdogan, und gemeinsam mit meiner Verlobten Cansu und meinem Cousin Can leite ich seit 2018 den Lottoladen in der Borsteler Chaussee.

Fast zwei Jahre sind bereits vergangen, und mittlerweile sind wir wirklich in Groß Borstel angekommen und haben zu vielen Nachbarn, Partnern und Kunden ein gutes Verhältnis mit viel Austausch. Immer wieder hören wir, dass die Leute sich in Groß Borstel ein richtiges Café wünschen mit modernem Konzept, und auch wir sind dieser Meinung. Vor der Selbstständigkeit haben wir alle Ausbildungen in der Gastronomie genossen und planen auch mittelfristig, in diesen Bereich zurückzukehren bzw. auch etwas aufzubauen. Cansu und ich arbeiten bereits zehn Jahre in der Gastronomie.

Gerne würden wir neben unserem Kiosk ein zweites Geschäft, also ein modernes Café in Groß Borstel eröffnen. Niemand kennt diese Gegend besser als Sie als Gemeinschaft vom Borsteler Boten, deshalb würde ich mich freuen, wenn Sie uns Tipps geben können auf der Suche nach einer geeigneten Location bzw. uns informieren, wenn sich etwas ergibt. Vielen Dank. Für Rückfragen melden Sie sich gerne immer bei mir.

Schöne Grüße, Giulio Can Erdogan,
Lotto Groß Borstel

Ich lese grade den GB-Boten-Artikel über das Stadion Nord und kann dazu sagen, dass die Aussage von H. D. Hansmann unkorrekt ist. Denn zum Zeitpunkt der Übernahme durch die Lufthansa gab es auf dem Gelände des heutigen Sportvereins keine Nissenhütten, sondern nur große Holzbaracken mit mehreren 2-Zimmer-Wohneinheiten. Meiner Erinnerung nach besaßen diese Baracken zwischen sechs bis acht Wohneinheiten.

Ich bin Jahrgang 53 und wenige Meter neben diesen Baracken im Kleingartenverein 432 aufgewachsen. In der Zeit bis Ende 1970 standen dort immer nur diese Baracken und zwei kleine Steinhäuser. Und wenn man ihre Abbildungen der Landkarten zu Hilfe nimmt, befand sich die Sportanlage des Polizeivereins nordwestlich vom Eingang zum sogenannten Schießstand (so hieß das Restgelände am nördlichen Ende der Borsteler Chaussee).

Die Fotos von den Nissenhütten stammen höchst wahrscheinlich vom Gelände gegenüber der Einfahrt von Lufthansa Technik, dort, wo heute das Parkhochhaus ist. Denn dort wohnte ein Großteil meiner Schulkameraden der Waldschule Licentiatenweg.

Gruss Holger Pornhagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vermeintliche Radweg am Klotzenmoor soll zugewachsen sein? Wo ist da ein Radweg, ich sehe dort nur einen Parkplatz für Autos neben der Fahrbahn. Deshalb fahre ich dort mit meinem Fahrrad auf der Fahrbahn. So steht es auch in der Straßenverkehrsordnung.

Mit freundlichen Grüßen,
Sönke Mollenhauer



Textilpflege

Hose	3,90 €
Anzug	8,90 €
Hemd	1,20 €
Pullover	3,30 €

- Teppichreinigung
- Lederreinigung
- Decken & Kissen
- Gardinenreinigung (Abnahme & Anbringung)

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:30 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

LESERBRIEFE



LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Lieber Sönke Mollenhauer,
vielen Dank für Ihren Leserbrief. Das mit dem Radweg wollten wir genauer wissen und haben deshalb genauer hingeguckt.

Wir haben den Radweg gefunden. Hier ist unser bebildeter Expeditionsbericht.

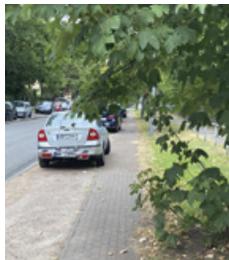
Die Redaktion



Schöne Lösung: Pflastersteine machen Schlaglöcher zu Schlagmulden. Einer von etwa 20 Materialwechseln auf dem Fahrradweg.



Obwohl der Fahrradweg hier überraschenderweise gut sichtbar ist, wird trotzdem lustig drauf geparkt.



Hier hat der Baumbeschnitt fast geklappt, allerdings scheint man ausschließlich an Liegefahrradfahrer gedacht zu haben.



Die Natur holt sich zurück, was ihr genommen wurde. Aber man soll ja als Radfahrer auch immer rechts fahren.

Alle Fotos: M. Brectschler



Auf der Straße Klotzenmoorstieg ist fast noch die Radwegmarkierung zu sehen. Kurz dahinter: Naturangriff von rechts.



Gretchenfrage: Soll ein Radler hier, wie in der 30er-Zone vorgeschrieben auf die Fahrbahn ausweichen? Die 30er-Zone markiert eine sehr gefährliche Kurve.



Auch die Stadtreinigung weiß, wie man einen Radweg unbrauchbar macht. Der Baum ist mittlerweile beschnitten ...



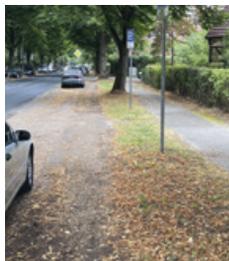
... allerdings verlockt die gewonnene Platzfülle zum Parken nach Gutsherrenart.



Nicht nur schwarze Autos, sondern auch weiße Busse beherrschen das schlechte Parken. Unter dem Laub vom letzten Jahr sieht man den Radweg aber auch fast nicht.



Zum Abschluss der 500 Meter langen Teilstrecke gibts nochmal eine Ladung frisches Laub ins Gesicht.



Links neben den schlecht geputzten Schildern kann man eventuell den Radweg sehen. Auf den letzten 30 Metern: 5 Materialwechsel und 5 - 10 cm Laubmulch.



Zusatz vom Nanu: Warum sollen die Fusswege nicht auch so schlecht gepflegt sein wie die Radwege. Hier sieht man wie es gehen könnte.

NANU
EXTRA-SCHNAPPE

GRILL-HAUS
DER GRIECHE
DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995

MITTAGSTISCH AB 7,00 EURO
DIENSTAG - FREITAG 12:00 - 15:00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG - FREITAG 12:00 - 15:00 & 17:00 - 22:00 UHR

SAMSTAG 12:00 - 22:00 UHR

SONN- UND FEIERTAG 12:00 - 21:30 UHR

MONTAG IST RUHETAG!

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN!

BORSTELER CHAUSSEE 120 • TEL.: 040 - 68 28 51 49

NEUE MITGLIEDER

MITGLIED IM KOMMUNALVEREIN MÖCHTEN WERDEN:

Frau Clarissa Herbst
Bürgerschaftsabgeordnete
Käkenflur 16f
22419 Hamburg

Frau Andrea Martens
Herr Dr. Ansgar Mayer
Gert-Marcus-Str. 13A
22529 Hamburg

Matina Ihmels, Yogalehrerin und
Patrick Thielen, Produzent
Brückwiesenstr. 35
22453 Hamburg



MITGLIEDERWERBUNG

Wollen nicht auch Sie unsere Arbeit mit dem geringen Monatsbeitrag von € 1,- unterstützen?



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon / FAX:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den

Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: € 1,-. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: € 0,50. (Jährliche Zahlung erbeten)
Kontoverbindung des Kommunalvereins: HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

Per Fax: 040 / 553 75 76 oder per E-Mail an:
schatzmeister@grossborstel.de

Sie können Ihre Beitrittserklärung auch in den Briefkasten:
Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4 einwerfen. Vielen Dank.

Mit dem QR-Code und Ihrem Smart-Phone kommen Sie direkt zur Online-Anmeldung:



WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND LINKS ZU WEBSEITEN

- 116 117** Ärztlicher Bereitschaftsdienst
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Polizei
115 Einheitliche Behördennummer

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum
 (GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de

0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 1 11 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Troplowitzstr.)

040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

Die 5 Ws beim Notruf:

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Verletzte?

Welche Verletzungen?

Warten auf Rückfragen!

Notfallpraxis

Altona

Stresemannstr. 54

22769 Hamburg

040 / 22 80 22

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Kinder-Notaufnahme UKE

Martinstraße 52 | O47

20246 Hamburg

040 / 74 10-20 400

Asklepios Klinik Nord- Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400

22417 Hamburg

040 / 181 88 70

Altonaer

Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38

22763 Hamburg

040 / 88 90 80



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping,
 KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat · Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
 Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE | Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.500 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.grossborstel.de

Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | Email: info@borsteler-bote.de, Tel.: 040 / 553 70 75, www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (l. Vorsitzende) | Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, Telefon: 0171 / 22 45 300, | Email: kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf | In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20, | Email: schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder Verlag | **Redaktion:** Uwe Schröder, Email: redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Druck: Beisner Druck | Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz | www.beisner-druck.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

KUNST KLINIK

KULTURZENTRUM
EPPENDORF

Martinistraße 44a
20251 Hamburg
Tel.: 040 780 50 40 0
info@kunstklinik.hamburg
www.kunstklinik.hamburg

Ausstellung: In Memoriam Alfred von Meysenburg - Comic, Malerei, Zeichnung

Im inneren Zirkel der Frankfurter Studentenbewegung war Meysenburg Chronist der 68er-Revolution und der erste deutsche Zeichner, der gesellschaftskritische Inhalte in Comics verarbeitete.

10.8.-25.9. | Finissage: 25.9., 19:30 Uhr

Bentō / Pangäia - Livekonzert & Streaming-Reihe

In ihrer Musik vereinen die acht Musiker*innen von Bento moderne Klänge des Jazz mit ethnischer Musik unterschiedlicher Kulturen zu einer imaginären Folklore. **Eintritt vor Ort € 10,-, online freuen wir uns über eine Spende.**

Freitag, 11. September 2020 | 20:00 Uhr

Susili Dharma / Mariwal

Über nachhaltige Projekte in Kamerun. Zum Auftakt der Kinderchor mit Toto Lightman. **Eintritt frei, Spenden erwünscht.**

Samstag, 19. September 2020 | 20:00 Uhr

Reisen & Speisen: Abenteuer Indonesien - von Sumatra über Java nach Sulawesi

Bilderschau mit landestypischen Speisen. Ein Abend mit Bildern, Informationen, Musik und Köstlichkeiten der indonesischen Küche, wegen der gegenwärtigen Situation am Tisch serviert. € 25,-/21,- (inkl. Buffet). **Nur mit verbindlicher Kartenreservierung: karten@kunstklinik.hamburg, 040 780 50 400**

Ort: Eppe & Flut (ehemaliges Kulturhaus Eppendorf), Julius-Reincke-Stieg 13a. **Samstag, 19. September 2020 | 18:00 Uhr**



Yoga im Sitzen.

Jeden Mittwoch von 11:30-12:30 Uhr in der Kunstklinik, Martinistr. 44a

Nicht alle schaffen es, ihren Körper zu einer Brezel zu verbiegen oder anmutig auf der Matte in den Sonnengruß zu gleiten. Dies wird beim Stuhl-Yoga auch nicht verlangt, denn es gibt viele Übungen, die sich bequem im Sitzen ausführen lassen. Der Kurs ist auch für Rollstuhlfahrende geeignet.

Anleitung: Shamima Abbé. Einstieg jederzeit möglich. Info & Anmeldung: 0151 - 17 10 07 05

GESCHICHTS WERKSTATT EPPENDORF



MARTINISTRASSE 44A | 20251 HAMBURG

Rundgänge in Eppendorf.

Prächtige Bäume im Kellinghusenpark

Zwischen der Eppendorfer Landstraße und der U-Bahn, hinter Wohnhäusern verborgen liegt der kleine Kellinghusenpark mit seinem beeindruckenden alten, hohen Baumbestand. Um einen kleinen See wachsen Urweltmammutbäume, Kiefern, Platanen und Bergahorn. Harald Vieth führt durch den Park und zeigt uns die botanischen Schätze.

Mittwoch, 16. September 2020 | 17:00 Uhr

Treff: U-Bahn Kellinghusenstraße/unten ca. 1,5 Std. | € 6,-, Anmeldung erforderlich: Tel.: 040-780 50 40 30

kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Auf den Spuren von Wolfgang Borchert – Ein literarischer Spaziergang

Der in Eppendorf geborene und aufgewachsene Schriftsteller ist einer der wichtigsten Stimmen der Nachkriegszeit. Auch 70 Jahre nach seinem Tod sind seine Werke erschreckend aktuell. Der Rundgang führt zu Orten, die bekannte und auch unbekanntere Seiten des „poetischen Schwärmers“, des Schauspielers und des Kabarettisten zeigen. In seinen literarischen Arbeiten sind diese Orte auf verschiedene Weise verewigt. **So., 20. September 2020 | 15:00-17:00 | € 6,00 | Treff.: Geburtshaus Wolfgang Borcherts, Tarpensbekstraße 82 | Geschichtswerkstatt Eppendorf, Martinistraße 44a, 040-780 50 40 30**

Wissens-Zeit

St. Anshar und die Ansharhöhe – ein Stück Hamburger Stadtgeschichte

Do., 17. September 2020 | 15:00 - ca. 16:30 Uhr

Die wenigsten wissen, dass die St. Anshar-Gemeinde zu einer kirchlichen Strömung in unserer Stadt gehörte, die zur Amtskirche ihrer Zeit in Distanz stand. Deren Anhänger gründeten sog. Kapellengemeinden, die ein ganz bestimmtes Profil pflegten. Bekannte Persönlichkeiten unserer Stadt schlossen sich diesen Gemeinden an und zeichneten sich aus durch ein großes soziales Engagement. Emilie Jenisch beispielsweise ermöglichte der Anshar-Gemeinde die Gründung der Ansharhöhe und schenkte Pastor, Carl Ninnck 1899 die Kirche. Ein Vortrag von Pastor Olaf Krämer.

Max. 30 Personen | Anmeldung möglich: Tel. 780 50 40-40 oder E-Mail: info@martinierleben.de

Ort: Bethanien-Kirche, Martinistraße 49
barrierefreier Zugang / WC



AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1, 22453 Hamburg

Das Kirchenbüro ist zu folgenden
Zeiten besetzt:
mittwochs 15 – 17 Uhr
dienstags und donnerstags 10 – 12 Uhr

Telefon: 553 49 10
E-Mail: st.peter@alsterbund.de
Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege:
Stiftung Bodelschwingh
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg,
Telefon: 279 41 41

Das Gemeindehaus ist für
Einzelpersonen nach vorheriger
Anmeldung wieder zugänglich.

Gemeindetermine und Gottesdienste

- | | | |
|-------|--------|--|
| 1.9. | 9 Uhr | Morgenandacht |
| | 15 Uhr | „Gemeinsam und nicht einsam“, im Högersaal |
| 6.9. | 11 Uhr | 13. Sonntag nach Trinitatis.
Gottesdienst für Klein und Groß anschließend
betreutes Spielen und Basteln bis 13 Uhr.
Mit Pn. Henze und KleinGroß-Team |
| 10.9. | 15 Uhr | Bibelstunde in der Seniorenwohnanlage der
Borsteler Chaussee 301 mit Pastor Buttler |
| 13.9. | 10 Uhr | 14. Sonntag nach Trinitatis.
Gottesdienst mit Pastor Jürgensen |
| | 12 Uhr | Konfirmationen. Diakon Friedrich, Pastor Jürgensen
und die Teamer |
| | 15 Uhr | Verabschiedung von Pastor Felix Moser in
St. Nikolai am Klosterstern |
| | 18 Uhr | Abendandacht. Diakon J. Friedrich und Sven Rhenius |
| 15.9. | 9 Uhr | Morgenandacht |
| | 15 Uhr | „Gemeinsam und nicht einsam“, im Högersaal |
| 20.9. | 10 Uhr | 15. Sonntag nach Trinitatis.
Gottesdienst mit Pastor Buttler |
| 22.9. | 19 Uhr | Mitgliederversammlung des Freundeskreises
St.Peter. In der Kirche |
| 27.9. | 18 Uhr | 16. Sonntag nach Trinitatis.
Abendgottesdienst mit Pastorin i.R. Hinrichs |

Katholische Kirche St. Antonius Alsterdorferstraße 73/75 Lattenkamp 20 (Pfarrbüro) 22299 Hamburg

Pfarrbüro:
Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31
E-Mail:
pfarrbuero@st-antonius-hamburg.de
www.st-antonius-hamburg.de
Pfarrer: Franz Mecklenfeld
Telefon: 529 066 30

Gottesdienste St. Antonius

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| Samstag: | 17:30 Uhr | Vorabendmesse
Beichtgelegenheit vor der Messe und nach Absprache |
| Sonntag: | 10:00 Uhr | Eucharistiefeier als Hochamt
Kinderkirche im Gemeindehaus |
| | 18:15 Uhr | Abendmesse |
| Dienstag: | 14:30 Uhr | Rosenkranzgebet |
| | 15:00 Uhr | Eucharistiefeier |
| Mittwoch: | | Schulgottesdienste zum Jahresanfang / Schuljahrsbeginn |
| Donnerstag: | 18:15 Uhr | Eucharistiefeier |
| Freitag: | 18:15 Uhr | Eucharistiefeier |



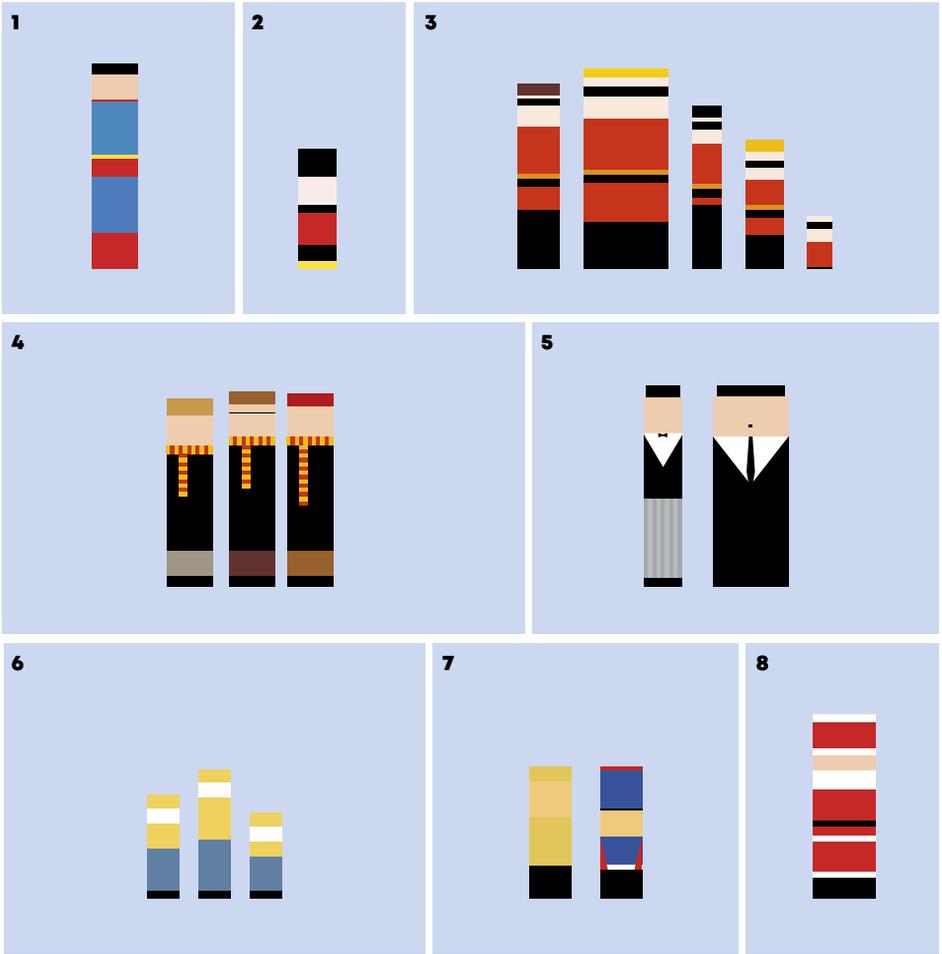
Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Frau Luise Ihl-Behrend
Wigandweg 134
verstorben am 30. Juni 2020

Frau Tanja Schlattner
Köppenstr. 67
verstorben am 1. August 2020
im 55. Lebensjahr

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familien
und wird die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand



CAPTAIN OBVIOUS FRAGT: WER IST ES? RÄTSEL FÜR ALLE FANS VON COMICS UND TRICKFILMEN

Einmal fragt der Captain nach der Sommerpause noch: Wer ist es? Aber keine Sorge, er wird demnächst schon mit neuem Rätselkram auftauchen.

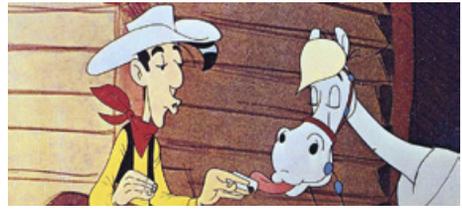
Das Rätsel sollte diesmal gut zu lösen sein, bei Nummer 7 muss man sich allerdings mit Trickfilm-Nebenfiguren auskennen. Nummer 8 ist unter vielen Namen bekannt, sucht euch einen aus.

Es gibt bei diesem Rätsel ein Exemplar des neuen Buches „Corona Cartoons“ zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 16. September 2020 (Mitternacht). Ich bitte um Nennung aller Namen in der angezeigten Reihenfolge von links nach rechts.

Viel Spaß beim Rätseln!

Die Auflösung vom Juli | August 2020 Rätsel:

1. Sesamstraße:
Bert und Ernie
2. Starwars:
Darth Vader und Stormtrooper
3. Lucky Luke:
Averell, William, Jack und Joe Dalton
und Lucky Luke
4. Die Teletubbies:
Tinky-Winky, Dipsy, Laa-Laa und Po
5. Donald Duck:
Donald, Track, Tick und Trick
6. Die Schlümpfe:
Papa Schlumpf, Schlumpf, Schlumpfine,
Schlumpf und Schlumpf.



AUS DER ZEIT, ALS COMICS NOCH RAUHER WAREN

Im letzten Rätsel suchten wir die vier Daltons.

Ein Freund zeigte mir ein altes französisches Lucky-Luke-Heft aus den siebziger Jahren, in dem Lucky Luke am Ende der Geschichte die Daltons erschießt. Das Heft endet auch nicht mit dem Cowboy, der in den Sonnenuntergang reitet, sondern mit den Grübern der Daltons. Comic-Fans aus aller Welt beschwerten sich beim Verlag und wollten die Daltons zurück, und so wurden nach einiger Zeit die Vettern Joe, Jack, William und Averell

wieder in das Comic eingeführt. Die Original Daltons: Bob, Grat, Bill und Emmett waren historische Figuren, wie sie immer wieder bei Lucky Luke vorkommen.

Alle französischen Kinder- und Jugend-Comics sind mittlerweile von allerlei Verwerflichem (Gewalt / Rauchen / Alkoholkonsum) befreit. Seinerzeit hat Lucky Luke noch geraucht (sogar auf jedem Cover), und sein treues Pferd Jolly Jumper hat das Zigarettenpapier angeleckt. War schon cool.

GEWONNEN IM JULI | AUGUST

Die Gewinner unseres letzten Rätsels sind Frau Dr. Regina Heller sowie Susanne und Stanley Kankel. Der Captain gratuliert herzlich. Es gab wieder viele Teilnehmer mit fast richtigen Lösungen, allerdings mit dem häufigen Flüchtigkeitsfehler der falschen Reihenfolge.

Einen Sonderpreis (das neue Corona-Cartoon-Buch) bekommen Herr Rüdiger Schlott und seine Tochter Lena für eine Antwort aus dem vorherigen Rätsel. Sie düpierten Cpt. Obvious mit ihrem Fachwissen über die Peanuts: Hat irgendjemand gewußt, das Lucy und Linus mit Nachnamen „van Pelt“ heißen?

Die Bücher sind fast auf dem Weg.

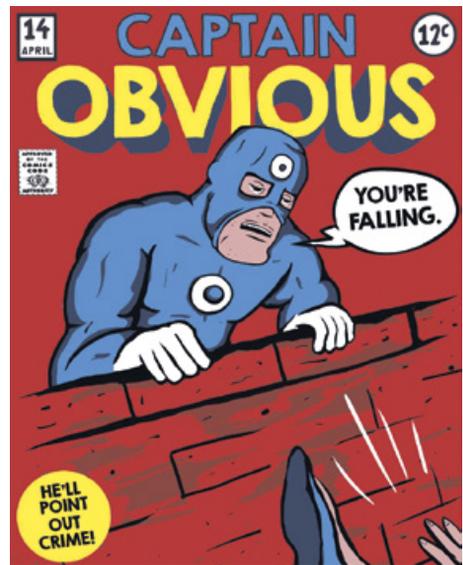


Foto: M. Boecker

WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung

Immer eine gute Wahl!

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe !

Einblasdämmung

Partner für Reparatur & Pflegearbeiten rund ums Haus!

--	--	--

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com

Hausmeister Service

- Gartenpflege
- Gehwegplatten & Terrassenreinigung
- Schornsteinsanierung & Verschindeln

- Dach & Fassaden Wärmedämmung
- Fassaden Hydrophobieren
- Rolläden & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!



WIE LIEGENDFAHRRADFAHRER SCHLAFEN.



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manuelle Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche
Telefon: 040 | 58 65 65 · Tag- und Nachruf

Polsterei u. Raumausstattung Albert Warnecke

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Telefon: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!

WALDEMANN Melster WISSEN WIRD GUT

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Qualität entscheidet!



Markisen · Rolläden · Garagentore
Einbruchschutz
Beratung · Montage · Service · Reparaturen
www.waldemann.de | Tel.: 040 696 27 27
Ausstellung Mo. – Fr.: 10⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
Wandsbek, Eckerkoppel 204



LOTTO®

Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 58 54 58

E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

BAKSHOP

Wir sind für Euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 14:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9
Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 33
Email: giesewlf@aol.com



Robert Kunckel
Malermeister



Tel.: 040 - 550 41 13
Funk: 0177 - 51 51 261
Mail: kunckel.malermeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

IHRE TIERÄRZTE IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



Dr. med. vet. Nicole Moniac
HAUSBESUCHE
– nach Terminvereinbarung –
TIERARZTPRAXIS

**Haus- und Praxisbesuche
auch in Coronazeiten nach
telefonischer Vereinbarung!**

Tel. 040 419 185 96
Mobil 0162 243 22 61
www.tierarzt-ins-haus.de

NEU

NEUE TANZKLASSE AM MONTAG UM 15:35 UHR
MODERN FUSION FÜR KINDER AB 8 JAHRE

www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 · Tel: 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 • 22453 Hamburg
Tel.580813 • Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36